

Eine Werkstatt - Alle Marken

# WELGER Autotechnik

Karosserie- und Lackierzentrum  
**KFZ-Meisterwerkstatt**  
 Waschanlage • Unfallreparaturen  
 Inspektionen & Reparaturen

Lügder Str. 20 31812 Bad Pyrmont  
 Tel. 05281 / 9897-0

# Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 19. Oktober 2024 • Ausgabe Nordlippe



## NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,  
 Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

### DIE SPIELBANK.

BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont  
 Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

### Vorfreude

Nach langer Corona-Pause freut sich das Mandolinenorchester auf sein Konzert.

Mehr auf Seite 2

### Baubeginn

Im kommenden Frühjahr beginnt der Aufbau von zwei Windkraftanlagen im Extertal.

Mehr auf Seite 7

### Einblicke

Der Kalletaler Bürgerbus ist seit 25 Jahren regelmäßig auf den Straßen unterwegs.

Mehr auf Seite 8/9

# So manchem Kalletaler entgleisen die Gesichtszüge

## Sondersitzung des Rates / Informationen über Pläne der Bahn

Kalletal (rr). „Was werden die Kalletaler davon haben?“ war die Frage. Die Antwort von Marvin Jekel, Technischer Projektleiter der DB InfraGO AG, lautete kurz und bündig „wenig“. Das brachte die Sondersitzung des Kalletaler Rates so ziemlich auf den Punkt.

„Wenn wir nicht unsere Stimme erheben, wird da gebaut, wo der Widerstand am geringsten ist“, hatte Bürgermeister Hecker im Vorfeld gemahnt. Folgen wie sinkende Immobilienpreise oder gar Enteignungen könnten bei den Varianten nicht ausgeschlossen werden, mussten die beiden DB-Vertreter im Laufe der Sitzung zugeben.

Der Bürgermeister hatte zu dieser Sonderratssitzung geladen, denn es sollte über die beiden ICE-Trassenkorridor-Varianten informiert werden, die im Zuge des Bahnprojekts Hannover-Bielefeld das Gebiet der Gemeinde Kalletal tangieren, besser gesagt, durchschneiden würden. Dass dieses Vorhaben nicht un-



Spannungsge-ladene Rats-sitzung mit v. l. Bürgermeister Mario Hecker, Kämmerer Jens Hanke-meier, Fachbe-reichsleiterin Andrea Batzer, Volker Vorwerk und Marvin Jekel, beide DB InfraGO AG. Foto: RR

bedingt auf Begeisterung stoßen würde, zeigte sich an dem starken Interesse der Bürgerinnen und Bürger, von denen rund 160 das Bürgerbegegnungszentrum füllten. Seit 2020 war das Thema bereits in der Politik virulent, sodass Hecker zunächst einen Überblick über den Sachstand gab und betonte, dass man zwar Ausbau und Ertüchtigung der

bestehenden Strecke positiv sehe, jedoch aber Varianten ablehne, die quer durch das Kalletal geplant werden könnten. „Wir wollen informieren, nicht jemanden an den Pranger stellen – so geht man miteinander um“, sagte er und wies darauf hin, dass Bürger noch bis zum 31. Oktober über die Kalletal-App unter dem Slogan „Kalletal erhebt seine Stimme“ Meinungen kundtun könnten, die dann anschließend gesammelt und der Bahn an die Hand gegeben werden sollen. Er erläuterte den zeitlichen Ablauf des Projekts und präsentierte einige Bilder, die die Kalletaler Landschaften zeigten, an denen die Trasse in Tunnel ein- und austreten würde.

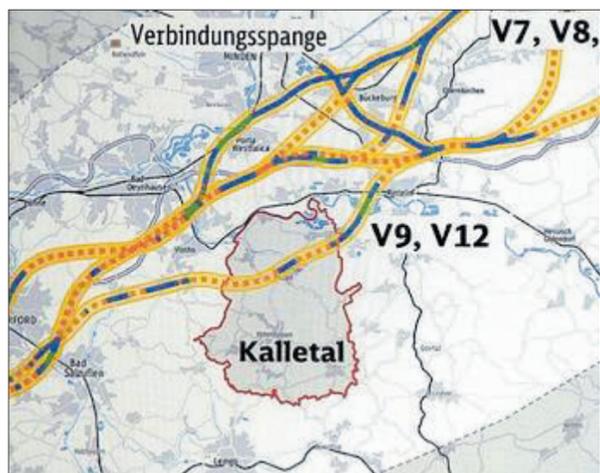
Volker Vorwerk, Leiter Projektpartner-Management der DB InfraGO AG, stellte das Projekt und den gegenwärtigen Stand der Planung vor. Nach seinen Worten liegt die Begründung für den Trassenbau in dem Beschluss früherer Bundesregierungen für klimafreundlicheren Verkehr sowie im Rahmen der Verkehrswende, die Bahn als probates Verkehrsmittel der Zukunft zu etablieren. Schneller und komfortabler zu sein sei

das Ziel, weshalb die Vorgabe lautete, dass die Strecke zwei Gleise mehr enthalten und güterzugtauglich sein soll. Dabei darf dann ein Takt von 31 Minuten nicht überschritten werden. Die vorhandene Strecke auszubauen würde diese Vorgaben nicht erreichen.

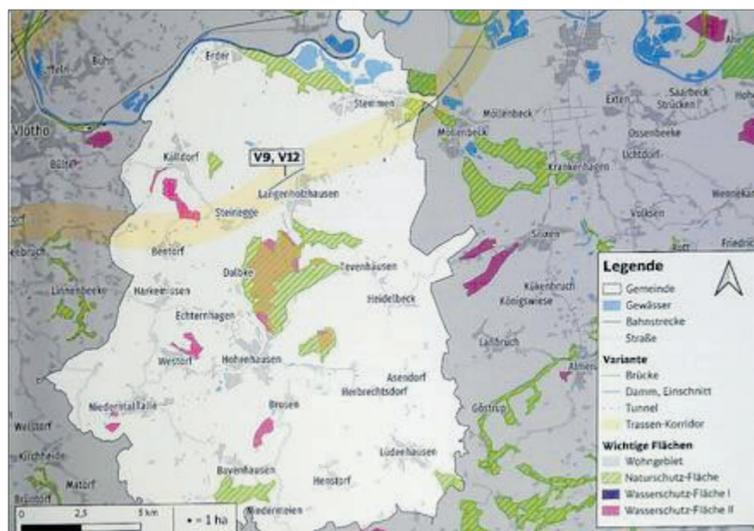
Nach der Planung, die 2020 begann und bei der 195 Kriterien für die Trassen enthalten waren, wurden 2023 Fahrzeit-Korridore in rund 1000 Meter breiten ICE-Trassen-Korridoren festgelegt, aus denen zwölf Varianten übrig blieben. Diese stellte Volker Vorwerk anhand von Grafiken dar und wies auf die beiden Varianten V9 und V12 hin, die im Kalletal infrage kämen. Beide durchschneiden Kalletal im nördlichen Teil, wobei die Variante 9 von Hannover nach Bielefeld laut Marvin Jekel 101 Kilometer enthalte, von denen 33 Kilometer untertunnelt verlaufen. Variante V12 hätte sogar 41 Kilometer Tunnel.

Mehrere Ratsmitglieder richteten Fragen an die beiden DB-Präsentanten, dann wurden Kalletaler Bürger konkreter und Jekel und Vorwerk mussten zugeben, dass beispielsweise für die Landwirtschaft Umwege entstehen könnten, die Immobilienpreise sinken oder auch im Falle, dass ein Anlieger ein benötigtes Grundstück nicht an die Bahn verkaufen wolle, Enteignungen nicht ausgeschlossen seien.

Bürgermeister Hecker sagte, dass jetzt noch Zeit sei, um die Stimmen zu erheben. Drei bis vier Jahre dauert die Vorplanung. Mit der Trassenfestlegung wird in etwa fünf Jahren zu rechnen sein. Ein Bau würde daher in den nächsten zehn Jahren noch nicht stattfinden. Und das Statement von Mario Hecker deckte sich mit der Ansicht zahlreicher Besucher. „Ich bin seit 2020 sehr dagegen, der gesunde Menschenverstand sagt mir, das kann nicht richtig sein“, war aus den Reihen der Besucher zu hören.



Verschiedene Strecken-Alternativen wären möglich, nur die Varianten V9 und V12 durchschneiden das Kalletal.



Im nördlichen Bereich würde die ICE-Strecke das Kalletal durchschneiden. Fotos: DB

## COMBIMAX-Schäfer

LANGE LASTEN SICHER BEWEGEN

### E-HANDHUBWAGEN

AKTIONSPREIS

# 1.299 €

1.091,60 € NETTO  
 BIS 11.11.2024

**1,5 t, Li-Batterie 30 AH**  
 inkl. Ladegerät

Frei Haus 1 Woche

Tel.: 05533 979670 • [www.combimax.de](http://www.combimax.de)

### Feuchte Wände? Schimmelbefall?

Kein Problem, wir beraten Sie gern.  
 Ursachen- und Schadensbeseitigung vom Fachmann

**MS Malerservice**

Der richtige Anstrich für Sie

Marko Salerno  
 Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 14  
 32676 Lügde  
 Tel.: 0 52 81 / 52 30

[www.maler-salerno.de](http://www.maler-salerno.de)

### Grabmale von Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBRÄNNE • ARBEITSPLATZ

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal  
 Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • [www.klepfer-naturstein.de](http://www.klepfer-naturstein.de)

## Montagsangebot

# VIP

e-Rezept nicht vergessen!

### Gutschein 30% NACHLASS\*

\*Ausgenommen sind unsere Pflanzangebote, der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen; gültig nur auf Lagerartikel!

**easy Apotheke**  
 Rinteln

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Secondhand-Basar nicht nur „Only for Ladies“

Shoppingabend am 26. Oktober

**Barntrup-Alverdissen (red).** „Only for Ladies“ heißt der beliebte „Secondhand-Basar“ in Alverdissen. Dieses Mal ist nicht nur Damenbekleidung, sondern auch Bekleidung für Herren erhältlich. Am Samstag, 26. Oktober, kann in der Mehrzweckhalle von 19 bis 21.30 Uhr also ausgiebig gestöbert werden. Kulinarisch wird ebenfalls etwas geboten, und zwar mit Sekt,

Hugo, Kaltgetränken, Sandwiches, Salaten und Fingerfood sowie Bier und Bratwürstchen. Die Tischvergabe ist bereits erfolgt. Die Auswahl werde groß sein, versprechen die Veranstalter. Der Basarerlös kommt in diesem Jahr dem Bürger- und Verkehrsverein Alverdissen, der Jugendabteilung Bogenschießen Alverdissen und der Aktion Lichtblicke zugute.

## Basar rund ums Kind

Erlös für lokale, soziale Zwecke

**Barntrup-Alverdissen (red).** Nach dem Basar „Only for Ladies“ folgt einen Tag später, am Sonntag, 27. Oktober, der Basar „Rund ums Kind“. Von 14 bis 16 Uhr kann in der Alverdissers Mehrzweckhalle geshoppelt werden. Einlass für Schwangere ist bereits um 13.30 Uhr. In der Cafeteria werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen und Torten für jedermann angeboten. Der Basarerlös ist wie beim Basar „Only for Ladies“ für den Bürger- und Verkehrsverein Alverdissen, die Jugendabteilung Bogenschießen Alverdissen und die Aktion Lichtblicke gedacht.

## Premiere für Budenzauber

Aktionstage am Schützenheim

**Barntrup (red).** Premiere für den Barntruper Budenzauber: Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. November, findet rund um das Barntruper Schützenheim zum ersten Mal diese besondere Veranstaltung statt. Das Organisationsteam des Schützenvereins Barntrup hat den Ablauf bereits festgelegt. Beginn ist am Samstag um 15 Uhr und Sonntag um 11 Uhr. An beiden Tagen gibt es Stände mit Kunsthandwerk, Honig, Holzarbeiten, Keksen und vie-

les mehr. Außerdem dürfen sich die kleinen und großen Besucher auf Kinderschminken, die rollende Waldschule und Lasergewehrschießen freuen. Das kulinarische Angebot umfasst Glühwein, Bratwurst, Champignons, Lángos, Pickert, Wein und Bier. Zwei weitere Highlights: am Samstag beginnt um 19.30 Uhr eine Party mit DJ im Schützenheim. Der Sonntag startet um 11 Uhr mit einem Frühschoppen mit den Cappeler Lockvögeln.

# Freude auf erstes Konzert nach langer Corona-Pause

Mandolinen erklingen in Barntrup / 103 Jahre Mandolinenverein

**Barntrup (red).** Das Mandolinenorchester Barntrup wird erstmals nach der Corona-Pause wieder ein Konzert veranstalten – und zwar im Kulturschuppen am Bahnhof in Barntrup. Das Konzert beginnt am Sonntag, 27. Oktober, um 15.30 Uhr. Durch das Programm führt Conférencier „Charly“ Dörries. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Der Mandolinenverein Barntrup wurde im Jahr 1921 gegründet. 1. Vorsitzender war Adolf Hammann und die musikalische Leitung übernahm Helmut Lefmann. Nachfolger wurde der in diesem Jahr verstorbene Rolf Dieter Nolting. Heute spielt das Mandolinenorchester unter der Leitung von Evelyn Wrede. 100 Jahre nach Vereinsgründung hatte die Corona-Pandemie Deutschland fest im Griff. Ein Übungsbetrieb konnte gar nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Jubiläumsfeierlichkeiten waren nicht möglich.



Die Musiker des Mandolinenorchesters freuen sich auf ihr Konzert und auf viele Zuhörer. Foto: pr.

Nachdem das Orchester wieder regelmäßig üben konnte, wird das Mandolinenorchester nun wieder ein Konzert geben und sein Können präsentieren. Das

Publikum erwartet Kostproben der Magie des Mandolinenorchesters und ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Es werden an diesem Nachmittag

unter anderem Melodien von Franz von Suppé, Giacomo Satorri, Melodien aus Operetten und des Entertainers Frank Sinatra zu hören sein.

## Einmal raus aus dem hektischen Alltag

VHS bietet autogenes Training in Barntrup

**Barntrup (red).** Die Volkshochschule Lippe-Ost bietet in Kooperation mit dem Familienzentrum Barntrup einen Kurs für Autogenes Training in Barntrup an. Der Kurs mit der Dozentin Tanja Geschle findet an acht Freitagen (8. November bis 17. Januar) jeweils von 19 bis 20 Uhr im DRK-Familienzentrum

Barntrup im Holstenkamp 3 statt. Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu helfen, durch gezielte Entspannungstechniken mehr Ruhe und Gelassenheit in ihren Alltag zu integrieren. Die Teilnehmenden werden gebeten, eine Matte, eine Decke, dicke Socken, ein Kissen und warme Kleidung mitzubringen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – jeder ist herzlich willkommen, unabhängig von seinem Erfahrungsstand. Schriftliche oder Internet-Anmeldungen sind bis zum 24. Oktober möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der VHS Lippe-Ost, Telefon 05282/98040 oder unter [www.vhslippe-ost.de](http://www.vhslippe-ost.de).

## Fahrradweg voll gesperrt

**Barntrup.** Entlang des Radwegs zwischen der Lemgoer Straße (B66) und des Schützenplatzes werden ab dem 24. Oktober Eschen und Pappeln aufgrund der nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit gefällt. Währenddessen wird der Fahrradweg voll gesperrt. Dauern soll die Maßnahme circa zwei Tage. Der genaue Startzeitpunkt der Arbeiten hängt vom Wetter ab.

**Sie haben keine Zeitung erhalten?**  
Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)!

**Nordlippischer Anzeiger** lokal stark!  
Mittelstraße 15 • 32699 Extertal  
Mail: [info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de) • [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

# Rollkunst-Team zeigt sein Können

Gute Platzierungen beim Kürpokal / Vorverkauf für „Encanto“-Show

**Barntrup-Alverdissen (red).** 30 Rollkünstlerinnen und Rollkünstlerinnen des TBV Jahn Alverdissen nahmen beim kürzlich ausgetragenen Kürpokal des Niedersächsischen Rollsport- und Inline-Verbandes teil. An dem Wettbewerb konnten die Alverdissers Sportler noch einmal ihre Leistungen in diversen Kategorien messen. Für den Kürpokal war die Anreise dieses Mal nicht so weit, denn der fand in diesem Jahr in Hameln statt. Insgesamt gewann das Team 4x Gold, 4x Silber und 2x Bronze in der Platzierung: Free Skating Ladies Seniores Cora Bögeholz Platz 1, Lea Hilker Platz 2; Free Skating Ladies Youth Celina Maurer Platz 1; Free Skating Ladies Cadets Nelly Reese Platz 2; Free Skating Ladies Tots Mila Estelle Serr Platz 3; Figurenläufer (Gr. 1) Mädchen Elena Wiesner Platz 1, Romy Topp Platz 2 und Luzie Schaper Platz 3; Freiläufer (Gr. 1) Jungen Phil Assmus Platz 1 und Christian Hein Platz 2. Dazu kamen noch viele gute Platzierungen, die es zwar nicht auf das Podest geschafft haben, sich aber in einem sehr großen und starken Teilnehmerfeld weit vorne befanden. Für die Rollkunstlauf-Show „Encanto“ am 25. und 26. Januar in der Holstenkamphalle hat der Kartenvorverkauf begonnen. Infos gibt es unter [www.rollkunstlauf-alverdissen.de](http://www.rollkunstlauf-alverdissen.de) und [www.instagram.com/tbvj\\_alverdissen\\_rollkunstlauf](https://www.instagram.com/tbvj_alverdissen_rollkunstlauf).



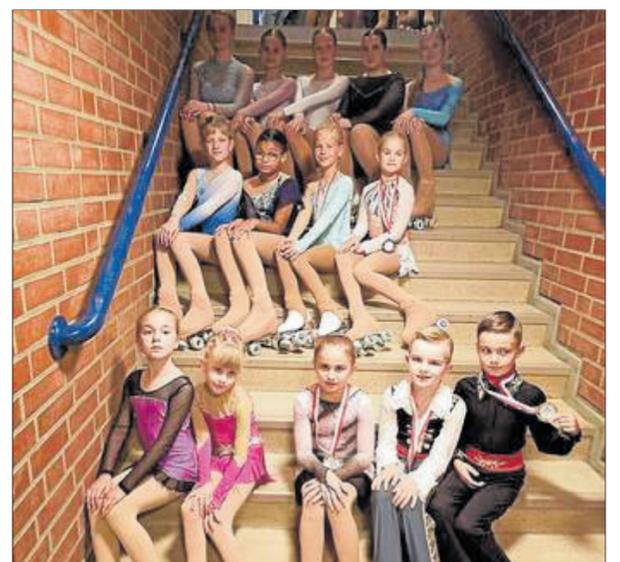
Von links: Emily Massold, Mila Serr, Valeria Jung und Fine Weiß.



Von links: Nelly Reese, Lea Hilker, Miya Hellwig, Celina Maurer und Cora Bögeholz.



Von links: Julia Wecker, Emily Chodura, Medina Özer, Laura Hahn, Edda Krüger, Isabella Becker und Sophie Cräfenstein.



Links vorn: Jule Berg, Emily Geringer, Elena Wiesner, Christian Hein und Phil Assmus. Zweite Reihe von links: Lara Striewe, Hannah Brakemeier, Romy Topp und Luzie Schaper. Dritte Reihe von links: Chiara Tödtheide, Phelina Tödtheide, Lara Metzler, Melissa Sterz und Mila Jendreck. Fotos: pr.

**BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger**

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

**Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!**

# O'zapft is in Bega

## Auch in Bega passt die ausgelassene Stimmung



**Dörentrup-Bega (sar).** Gut, mit der Münchner Wiesn kann sich das Oktoberfest in Bega allein schon von der Größenordnung her nicht vergleichen. Durch die ausgelassene Stimmung aber zeigten die rund 350 feierlustigen Besucher: „Wir können's auch.“

Pünktlich um 19.15 Uhr erfolgte der Fassanstich durch Bürgermeister Friso Veldink, im Anschluss heizten die Musikfreunde Schwelentrup die Besucher schon einmal ordentlich ein. Um 21 Uhr betrat dann mit Reiner Irrsinn – der Hauptact des Abends – die Bühne und bot mit seinen beiden Sängerinnen eine super Show. Zu guter Letzt legte

dann bis 3 Uhr morgens noch ein DJ auf und zog die Partygäste auf die Tanzfläche. Das Bier und die anderen Getränke flossen in Strömen. „Wir als Veranstalter sind sehr zufrieden und bedanken uns bei allen, die das Oktoberfest zu einem tollen Erlebnis gemacht haben“, sagt Björn Topp, Vorstandsmitglied des Zieglervereins Bega.




### MiG plant für das Jahr 2025

**Dörentrup-Hillentrup-Spork.** Die Mitglieder der Gruppe MiG – Männer im Gespräch – der evangelischen Kirchengemeinde Hillentrup-Spork treffen sich am Mittwoch, 6. November, um 17 Uhr bei Kunstic in Wendlinghausen. Auf dem Programm steht zunächst ein Kegeln. Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein ab 19 Uhr wird der Abend fortgesetzt. Dabei werden auch die Aktivitäten für das Jahr 2025 besprochen.

### Wir gratulieren

**Extertal.** Das Ehepaar Leider feiert am kommenden Montag, 21. Oktober, seine Diamantene Hochzeit. Gemeinsam blicken die beiden auf die vergangenen 60 Ehejahre zurück. Das Team des Nordlippischen Anzeigers gratuliert den Jubilaren von Herzen und wünscht alles Liebe und beste Gesundheit für die Zukunft.

## Austausch zum ÖPNV in der Seniorenbeiratssitzung / Gäste sind willkommen

## Filmabend stimmt ein / Wendlinghausen wird 800 Jahre

**Extertal (red).** Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde Extertal kommen am nächsten Mittwoch, 23. Oktober, zu ihrer nächsten Sitzung zusammen. Beginn ist um 15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Extertal, Mittelstraße 36. Die Sitzung ist öffentlich. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Informationen

über den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), vorrangig für die nähere Umgebung, und der Austausch mit Vertretern der Verkehrsbetriebe Extertal (VBE). Geplant ist die Vorführung eines kurzen Films, in dem der Vorgang des Einsteigens einer Rollstuhlfahrerin in einen Linienbus der VBE gezeigt wird.

Berichte aus den Ausschüssen sowie ein Sachstandsbericht über den Senioreninformationsdienst Lippe-Extertal und Informationen zum geplanten Tag der lippischen Seniorenbeiräte am 25. Oktober ab voraussichtlich ab 10.30 Uhr im Kreishaus in Detmold folgen. Weitere Themen sind die mögliche Nutzung des alten Bö-

singfelder Kinos für einen Filmnachmittag als Gemeinschaftsprojekt mit den Seniorenbeiräten aus Dörentrup und Kalletal und die strukturellen Veränderungen in der lippischen Krankenhauslandschaft – „Wie viel Krankenhaus bleibt für den für Nordlippe wichtigen Standort Lemgo noch übrig?“

**Dörentrup-Wendlinghausen (red).** „800 Jahre Wendlinghausen“ – große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im Jahr 2027 wird Wendlinghausen stolze 800 Jahre alt und das soll gebührend gefeiert werden. Um sich auf dieses große Ereignis einzustimmen, lädt die Dorfgemeinschaft Wendlinghausen e.V. Bewohner herzlich zu ei-

nem Foto- und Filmabend ein, der am kommenden Mittwoch, 23. Oktober, um 19.30 Uhr im Innovationszentrum des Kreises Lippe, Energiepark 1, in Wendlinghausen beginnt. An diesem Abend werden eine Reihe Fotos der 750-Jahr-Feier gezeigt. Zudem werden einige Zeitzeugen von der damaligen Festlichkeit berichten.

# NEU-ERÖFFNUNG IN HAMELN 26.+27.Okt.

## GRATIS ZUM NEUEN FAHRZEUG\*

SIE HABEN DIE WAHL:



**iPhone 15** oder **Samsung Smart-TV** oder **WEBER GASGRILL**

\*Nur an diesem Wochenende haben Sie die Wahl beim Kauf eines Neufahrzeug, Bestellfahrzeug oder Vorführwagen zwischen einem Weber Gasgrill, iPhone 15 oder Samsung Smart TV. Die Fahrzeugangebote sind nur am 26.10.+27.10.2024 gültig. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

**Automobilgruppe Siebrecht** ungewöhnlich - persönlich

Logo: OPEL, CITROEN, SEAT, CUPRA

Autohaus Siebrecht GmbH - Langes Feld 10 - 31789 Hameln - info@ah-siebrecht.de - www.ah-siebrecht.de



## Forum ländlicher Räume - Ehrenamt 4.0: Künstliche Intelligenz und digitale Tools im Einsatz

im Innovationszentrum am 14.11.2024, ab 18 Uhr

In dieser Vernetzungsveranstaltung steht der Einsatz von Künstlicher Intelligenz und digitalen Tools im Ehrenamt im Fokus.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.innovationszentrum-doerentrup.de/veranstaltungen/](http://www.innovationszentrum-doerentrup.de/veranstaltungen/) oder durch das Scannen des QR-Codes.



# Das Thema „Dankbarkeit“ bestimmt die Predigt

57 Jubiläumskonfirmanden treffen sich wieder / Austausch von Erinnerungen an die „gute, alte Zeit“

**Extertal-Bösingfeld (red).** 60 Jahre und noch länger hatten sie auf diesen besonderen Festgottesdienst gewartet: Die 57 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die an der Jubiläumskonfirmation in der evangelisch-reformierten Kirche in Bösingfeld teilnehmen. Die meisten kamen aus Bösingfeld und der näheren Umgebung. Die am weitesten angereisten Jubilare kamen aus Bielefeld und Minden.

Pastor Peter Thimm und Prädikantin Hannah Haneke durften neben den Konfirmanden, die vor 60 Jahren (diamantene Konfirmation) und 65 Jahren (eiserne Konfirmation) konfirmiert wurden, auch einige Christen begrüßen, die die seltene Gnaden-Konfirmation (70 Jahre) begeben. Drei Jubilare waren be-

reits vor 75 Jahren konfirmiert worden; sie feierten damit sogar ihre Kronjuwelen-Konfirmation. Unter dem Glockengeläut und den festlichen Klängen des Posaunenchores unter der Leitung von Timur Isakov zogen die Jubilare feierlich in die Kirche ein. In den Mittelpunkt der Predigt stellte Pastor Thimm den Psalm 103,2: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Martin Luther habe diesen Psalm als das „Hohelied der Barmherzigkeit Gottes“ überschrieben, sagte der Gemeindepfarrer. Schon vor mehr als 2.500 Jahren habe der Dichter des 103. Psalms gewusst: „Vergiss das Gute Deines Lebens nicht, übersieh es nicht, sondern blicke darauf mit einem dankbaren Herzen.“ Dank-



Pastor Peter Thimm (links) und Prädikantin Hannah Haneke (Dritte von rechts) begrüßen 57 Gäste zur Jubiläumskonfirmation vor der evangelisch-reformierten Kirche in Bösingfeld. Foto: pr.

barkeit sei wichtig für ein erfülltes Leben, so Peter Thimm in seiner Predigt. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches

Beisammensein mit Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Dort gab es die Gelegenheit, alte Freundschaften

aufleben zu lassen und Erinnerungen zu teilen. Bis gegen 15.30 Uhr tauschten die Jubilareinnen und Jubilare in einer

warmen, familiären Atmosphäre Anekdoten aus den vergangenen Schul- und Konfirmandenzeiten aus.

## Gospels erklingen in Silixen

Großes Konzert mit „SeleXion“ unter der Leitung von Peter Stolle

**Extertal-Silixen (red).** Ein Termin, den sich nur die Fans von Gospelchören vormerken sollten: Am Samstag, 30. November, ist der Detmolder Gospelchor „SeleXion“ in Silixen zu Gast. Zu der Premieren-Veranstaltung lädt die ev-ref. Kirchengemeinde Silixen in die Silixer Kirche ein. Beginn ist um 18 Uhr. An dem Abend möchte der Chor auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Mitreisende New Gospels, einfühlsame Balladen, energiegeladene Kirk-Franklin-Interpretationen – all das und mehr macht den Detmolder Gospelchor aus, der seit 2014 die lippische Chorszene bereichert. Von Peter Stolle geleitet, trat er nicht nur mehrfach beim Internationalen Gospelkirchentag auf, sondern gibt auch Konzerte als Botschafter des Vereins „Lippische Gospelstage e.V.“. Stolle ist vielen in Silixen bekannt durch seine Gospelworkshops und Konzerte zusammen mit Ulrike Wahren. Als Vocalcoach, Chorleiter und musikalischer Direktor leitet er zudem Musical- und Theaterprojekte wie die Rocky-Horror-Show oder die Addams Family.



Der Chor „SeleXion“ möchte die Freude an der Gospelmusik mit den Konzertbesuchern teilen. Foto: pr.

Das aktuelle Projekt ist die deutsche Musical-Uraufführung „Breaking Up Is Hard To Do“ am Theater Paderborn.

„SeleXion“ präsentiert sich auf hohem musikalischen Niveau mit Band und Tontechnikern, die für professionellen Klang und Licht sorgen. Gemeinsam mit Musikern wird die „Gospel SeleXion“ in dem Konzert eine bunte Mischung aus besinnlichen und mitreisenden weihnachtlichen Gospelsongs in die Silixer Kirche bringen. Dabei ist es das Ziel der Sängerinnen und Sän-

ger, die Freude an der Gospelmusik mit den Konzertbesuchern zu teilen.

Wie Chorleiter Peter Stolle mitteilt, ist die Stimmung in „seinem“ Chor beschwingt und herzlich. Das lässt den Funken zum Publikum in den Konzerten garantiert schnell überspringen. Der Vorverkauf für die Eintrittskarten beginnt am 21. Oktober und endet am 29. November. Die Tickets kosten im Vorverkauf zwölf und an der Abendkasse 15 Euro. Es gibt freie

Platzwahl; Einlass ist um 17 Uhr.

**Vorverkaufsstellen:**  
Friseursalon Schröder, Heidelbecker Straße 5, Extertal-Silixen, 05751/959668;  
Apotheke in Almena, Hauptstraße 36, Extertal-Almena, 05262/94870;  
Wohnstore Lambrecht, Bruchweg 3, Extertal-Bösingfeld + Konrad-Adenauer-Straße 20, Rinteln.  
Rückfragen und weitere Informationen: Manfred Stoller, 05751/42942.

## Basar für Kinderartikel

Termin am 9. November in Almena

**Extertal-Almena (red).** Bevor die richtige Winterkälte kommt, ist am Samstag, 9. November, von 14 bis 16 Uhr noch einmal Gelegenheit, beim beliebten Basar im Daniel-Schäfer-Haus in Almena zu stöbern. Verkauft wird Kinderkleidung in den Größen 56 bis 176 sortiert sowie Schuhe, Umstandsmoden, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen und jegliche Artikel rund ums Kind.

Natürlich dürfen sich alle Besucher an Getränken und selbst gebackenen Torten erfreuen und diese im Café vor Ort genießen (bei gutem Wetter wieder im Freien).

Die Verkaufsummern werden am Dienstag, 29. Oktober, von 10 bis 11 Uhr bei C. Meier un-

ter 05262/994059 und am Mittwoch, 30. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr bei A. Kramer unter 05262/56995 vergeben.

Genauere Informationen zum Ablauf finden sich wie gewohnt auf der Homepage der Kirchengemeinde Almena unter der Rubrik Basar ([www.kirchengemeinde-almena.de](http://www.kirchengemeinde-almena.de)).

Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden als Startgeld einbehalten. Dieses wird zur Kostendeckung und für einen guten Zweck verwendet.

Das Basarsteam der Kirchengemeinde Almena freut sich auf viele Besucher und wer weiß? Vielleicht finden sie ein paar schöne Geschenke oder Überraschungen für den Adventskalender.

## Frühstück serviert mit Lokalpolitik

Christian Sauter besucht die AWO

**Extertal (red).** Das beliebte Freitagsfrühstück des AWO-Ortsvereins Extertal besuchte der FDP-Bundestagsabgeordnete Christian Sauter in zwei unterschiedlichen Funktionen: als Referent und als AWO-Mitglied. Gewünscht wurde ein Bericht zu Themen aus dem Extertal. Sauter sprach zu den Themenschwerpunkten Finanzen, Sicherheit und den geplanten Veränderungen im Ortskern.

Die Haushaltslage ist angespannt, Ausgaben und Investitionen müssen sorgfältig geplant werden. Das geplante „Minus“ im Haushaltsjahr 2024 wird voraussichtlich nicht so hoch sein, da die Gewerbesteuererinnahmen höher als geplant ausfallen. Der Haushalt für das Jahr 2025 wird zum Jahresende 2024 eingebracht, dann können von den Fraktionen im Gemeinderat Vorschläge zum Haushalt gemacht werden. Wichtige Punkte sind die Höhe der Schlüsselzuweisungen vom Land und die Höhe der Kreisumlage.

Zur Sicherheit der Bevölkerung sind die Leuchtzeiten der Straßenbeleuchtung ausgeweitet worden. Eine weitere Verlängerung der Leuchtzeiten soll in der nächsten Sitzung der Energiekommission Ende November 2024 diskutiert werden.

Die Veränderungen im Ortskern haben begonnen. Das „Haus Eggers“ in der Mittelstraße wird modernisiert. Es entstehen Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine. Von den AWO-Mitgliedern wurden die

deutlichen gestiegenen Kosten für den Umbau bemängelt. Dies hätte vom Bauamt der Gemeinde Extertal besser geplant werden müssen. Der Abriss der Häuser auf dem Marktplatz (Köstering und benachbarte Häuser) ist beauftragt und soll Ende Oktober 2024 beginnen.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde besprochen, dass Christian Sauter im nächsten Jahr wiederkommt.



Peter Wehrmann (links) und der Bundestagsabgeordnete Christian Sauter nutzen auch das vielfältige und abwechslungsreiche Angebot des Freitagsfrühstücks. Foto: pr.

WIR BRINGEN

WATT AUFS DACH!

PV - ANLAGEN



INDIVIDUELL GEPLANT UND GELIEFERT VON

**TAGEX**

ERFAHRUNG UND KNOW-HOW SEIT 20 JAHREN PV

INSTALLIERT UND ABGERECHNET DURCH UNSERE HANDWERKSPARTNER

**TAGEX** TAGEX TECHNISCHER HANDEL GMBH | RISCHENAU  
0 52 83 - 94 90 26 | [solar@tagex.de](mailto:solar@tagex.de) | [www.tagex.com](http://www.tagex.com)



## Mit Holz läuft es besser

### Tipps für langlebige und nachhaltige Bodengestaltung

Schon aufgrund seiner schieren Größe zählt der Fußboden zu den prägenden Elementen der Inneneinrichtung. Holz steht dabei für Natürlichkeit und Behaglichkeit. Der Klassiker unter den Bodenbelägen ist in einer Vielzahl an Qualitäten, Formaten, Farben und Strukturen erhältlich, sodass sich die verschiedensten Ansprüche erfüllen lassen. Selbst für Bereiche im Zuhause, die stark beansprucht werden, beispielsweise Küche oder Bad, gibt es geeignete und besonders widerstandsfähige Beläge aus dem Naturmaterial Holz.



Die Natur zu Füßen: Holzböden zählen zu den Klassikern für die Inneneinrichtung, die immer „in“ sind.

Foto: DJD/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/Blitzwerk

Robustheit und Nutzungsdauer sind wichtige Kriterien bei der Auswahl des geeigneten Bodenbelags. Bei Parkett etwa beeinflussen ausgewählte Holzart und Versiegelung, wie stark der Boden belastet werden kann. „Laubhölzer wie Buche und Eiche sind weniger empfindlich als weiche Nadelhölzer wie Kiefer oder Fichte“, erklärt Technikreferent Florian Zeller vom GD Holz (Gesamtverband Deutscher Holzhandel). Wichtig sei ebenso die Dicke der Echtholz-Deckschicht: „Böden

mit einer Deckschicht von über vier Millimetern lassen sich abschleifen und haben somit eine deutlich längere Gebrauchsdauer.“ Um den Belag zu finden, der die eigenen Anforderungen am besten erfüllt, empfiehlt der Fachmann einen Besuch im Holzfachhandel vor Ort. Hier lassen sich unterschiedliche Materialien haptisch und optisch erleben. Neben den klassischen Holzfußböden können dort auch weitere Belagarten wie Laminat, Kork und Bambus und Vinyls erlebt

werden. Wer neu baut, kann bei der Bodengestaltung mit Dielen, Parkett oder Laminat frei planen. Bei einer Modernisierung hingegen sind die baulichen Gegebenheiten zu beachten, sagt Florian Zeller: „Abhängig vom vorhandenen Bodenaufbau sowie bestehenden Schall- und Wärmeschutz bieten sich unterschiedliche Bodenbeläge an.“ Antworten darauf gibt ebenfalls der örtliche Holzfachhandel: Unter [www.holzvomfach.de](http://www.holzvomfach.de) finden sich neben vielen Tipps und Inspirationen

auch Ansprechpartner aus der eigenen Region. Ein Tipp: Um die erforderliche geringe Aufbauhöhe im Bestandsbau zu erreichen, sind Fertigparkett, Laminat und Designböden als Klick-Systeme mit integriertem Schallschutz verfügbar. Dies spart wertvolle Zentimeter beim Bodenaufbau. Im Trend liegen zudem geölte Fußböden sowie strukturierte Oberflächen. Ein Beispiel: Beim Bürsten wird das Holz in Faserrichtung bearbeitet, sodass der weichere Holzanteil der Jahresringe abgetragen wird und der harte Teil als Relief erhalten bleibt. Auf diese Weise wirkt der Boden, als würde er schon seit vielen Jahrzehnten genutzt und gepflegt.

**MÖBEL HAUS KRAMER GmbH**

Gewerbegebiet Echternhagen 1  
32689 Kalletal / Hohenhausen  
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47  
[www.moebelhauskramer.de](http://www.moebelhauskramer.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

Ausgezeichnet als  
**1a**  
Fachhändler  
2023  
Kompetenz vor Ort!  
Ein Markttesterte Initiative  
www.la-beratung.de

HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR  
[www.hartmann-heizungsbau.com](http://www.hartmann-heizungsbau.com)

Barntruper Straße 43  
32694 Dörentrup  
Telefon: 05263 1230  
[info@hartmann-heizungsbau.com](mailto:info@hartmann-heizungsbau.com)

[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

**KLEPFER**  
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein

Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen






Kenterkamp 5    Tel.: 05262 - 99 66 46    web:    [www.klepfer-natursteinwerk.de](http://www.klepfer-natursteinwerk.de)  
32699 Extertal    Fax: 05262 - 99 66 47    eMail:    [service@klepfer-natursteinwerk.de](mailto:service@klepfer-natursteinwerk.de)

**BLAUER ENGEL** **EGGER** **PEFC**

[www.blauer-engel.de/12176](http://www.blauer-engel.de/12176)

✓ 20 Jahre Hersteller-Garantie im privaten Wohnbereich

Eiche hellbraun

€/qm ~~19,95~~  
**12,95**

**Laminatboden**

- Holzdielenoptik, zur leimlosen Verlegung „Click IT“
- Nutzungsklasse W 23/32
- Quellverminderte Trägerplatte HDF Quell-Stop+
- V-Fuge umlaufend, geeignet zur Verlegung auf Fußbodenheizung, antibakteriell
- Dielenmaße: 129,2 x 19,3 cm, Stärke: 8 mm

✓ 10 Jahre Hersteller-Garantie im privaten Wohnbereich

Mineral Grey    Beton Grau

**Vinylboden BASIC 4.3**

• Vinyl aus Vollmaterial, Fliesenoptik

• für Feuchträume geeignet, wasserfest

• Comfort-Klick-System

• Nutzungsklasse W23/31

• Nutzschiene: 0,3 mm

• Dielenmaße: 59,8 x 29,8 cm, Stärke: 4,3 mm

**PARADOR**

€/qm ~~38,49~~  
**19,95**

HERBST AKTION BÖDEN

✓ für Feuchträume geeignet

✓ 100 % wasserfest

✓ für Fußbodenheizung geeignet

Gray Oak

€/qm ~~21,95~~  
**21,95**

**Designboden Rigid Vinyl SPC**

- Rigid Board Technologie, starrer Hartkernboden
- Nutzungsklasse W31
- Verlegung auf Keramikfliesen mit bis zu 2 mm Unebenheiten
- Dielenmaße: 121,8 x 18,1 cm
- Stärke: nur 4 mm (ideal zum Renovieren!)

✓ Made in Germany

✓ nachhaltig

✓ wasserbeständig

✓ besonders leise

Eiche Cosmos natur

€/qm ~~44,99~~  
**24,95**

**Designboden Modular ONE**

- Landhausdielen, Holzstruktur
- 4-seitige Fuge
- Nutzungsklasse W23/33
- Safe Lock Profil
- PVC- und weichmacherfrei
- Dielenmaße: 128,5 x 19,4 cm
- Stärke: 8 mm

UVP ~~44,99~~ €/qm

**Tarkett**

Eiche Intro

€/qm ~~39,95~~  
**29,95**

**Fertigparkett Eiche INTRO**

- Schiffsboden 3-stab, weiß
- wohnfertig matt lackiert
- lebhaft Sortierung
- Nutzschiene: 2,5 mm
- Dielenmaße: 228,1 x 19,4 cm
- Stärke: 13 mm

**tilo**  
macht den Boden.

Eiche Canyon

€/qm ~~59,95~~  
**45,95**

**Fertigparkett Eiche CANYON**

- Landhausdielen, strukturiert
- Vital NATUR geölt
- rustikale Sortierung
- 4-seitig gefast
- Nutzschiene: 2,5 mm
- Dielenmaße: 220,5 x 17,6 cm
- Stärke: 12 mm

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro, inkl. 19% MwSt.

# Bremker Bergtour ist der krönende Abschluss

Familie Stork und Patensteigteam laden zur Wanderung ein



Extertal (red). Krönender und sehr beliebter Abschluss der Extertaler Wandersaison ist alljährlich die Bremker Bergtour, zu der die Familie Stork und das Patensteigteam am Sonntag, 27. Oktober alle Wanderer einladen. Start ist wie gewohnt um 10 Uhr in Bremke, Kasselweg 1. Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Unter der be-

währten Leitung von Wander- und Wegewart Andi Stork führt die 9,5 Kilometer lange Strecke durch die reizvolle ehemals so betitelte „Lippische Schweiz“, durch liebliche Täler und auf aussichtsreiche Berge. Fantastische Blicke ins Wesertal und ins Lippische Bergland tun sich an vielen Stellen auf, insbesondere vom Thymianberg und vom Kösterberg. Eine Getränkepause wird auf dem Spielplatz in Friedrichswald eingelegt. Von dort

geht's fast nur noch bergab zu Storks Scheune, wo für den geselligen Abschluss alles angeordnet ist. Das kulinarische Angebot umfasst wie gewohnt Leberkäse, Bratwurst, die beliebte vegetarische Kürbissuppe und Gretes eingelegte Gurken, stets ein besonderer Genuss. Für den Durst stehen Kaffee, bayrisches Bier und diverse alkoholfreie Getränke bereit. Dass Speis und Trank nur gegen Spende abgegeben werden,

ist inzwischen ebenso bekannt wie gute Tradition. Bislang war das Spendenglas immer gut gefüllt. Und das ist auch gut so, denn sämtliche Überschüsse kommen der Pflege und Erhaltung der Wanderwege im Rintelschen Hagen zugute. Übrigens: Wie beliebt das vergnügliche Treiben in und vor der Scheune ist, verdeutlicht die Verweildauer vieler Gäste, die sich erst am späten Nachmittag auf den Heimweg machen.

## Termine für die Seniorenfeiern

Extertal (red). Die Gemeinde hat die Termine für die Seniorenfeiern bekannt gegeben. Almena (Dorfgemeinschaftshaus) am Samstag, 9. November, 14.30 Uhr, für die Ortschaften Almena, Göstrup, Nalhof und Meierberg. Ausrichter: Almener Vereine / Dorfgemeinschaft. Bösingfeld (Aula Sekundarschule Nordlippe) am Samstag, 16.

November, 14.30 Uhr, für die Ortschaften Asmissen, Bösingfeld und Schönhagen. Ausrichter: Heimat- und Verkehrsverein Extertal-Bösingfeld. Silixen (Aula Grundschule Silixen) am Samstag, 23. November, 14.30 Uhr, für die Ortschaften Silixen, Kükenbruch, Laßbruch, Bremke und Rott. Ausrichter: Dorfgemeinschaft Silixen.

## Herbstputz in Silixen

Aktion an der Kreuzung geplant

Extertal-Silixen (red). Im Kreuzungsbereich (Bauernstelle) findet am Freitag, 25. Oktober, die nächste Säuberungsaktion statt: „Wir wollen uns um Gossen, Rasenflächen, Büsche, Hecken und das Buswartehäuschen kümmern, alles wieder in Form bringen“ und winterfest machen“, so die Initiatoren der Aktion, die von der Marketing-Initiative „Pro Silixen“ durchgeführt wird. Beginn ist um 14 Uhr. Geräte für die Säuberung, wie zum Beispiel Besen, Eimer, Hacken, Schaufeln sollten möglichst mitgebracht werden. Die Maßnahme gilt dem Erhalt des schönen Dorfmittelpunktes. „Wir freuen uns über jede helfende Hand. Am Ende des Ein-



Im Kreuzungsbereich an der Bauernstelle wird aufgeräumt. Foto: pr.

satzes wird ein Imbiss angeboten“, kündigt Manfred Stoller an. Er steht für Kontakt und weitere Informationen unter 05751/42942 zur Verfügung.

# Lichtblicke für den Garten am DGH

Verein Jugend und Kultur Extertal: Freude über bewilligten Antrag

Extertal-Almena (red). Ein Dorf braucht Orte der Begegnung für Jung und Alt, wo jeder ohne Schwellenangst hinkommen kann.

Um so einen Ort attraktiv und einladend zu machen, hat der Verein Jugend und Kultur Extertal (JuKulEx) e.V. die Chance genutzt, sich bei der Sommeraktion „Wir sind stark!“ der Sozialstiftung NRW und des Vereins

„Lichtblicke e.V.“ zu bewerben. Die Freude war groß, als Mitte Juli die Nachricht kam, dass der Antrag bewilligt wurde und der Garten am Dorfgemeinschaftshaus in Almena mit zahlreichen Spielgeräten, Sitzgelegenheiten verschönert werden kann. Vor wenigen Tagen nun wurde bei einem Fest bei Kaffee und Kuchen und Würstchen vom ebenfalls neuen Grill die Neuge-

staltung der Öffentlichkeit vorgestellt und das schöne Wetter ausgiebig genutzt, um alles auszuprobieren. Neben der stattlichen Summe, die durch die Sommeraktion „Wir sind stark!“ bereitgestellt wurde, gilt großer Dank dem Bauhof der Gemeinde Extertal, der bei Planung und Umsetzung tatkräftig mitgeholfen hat. Auch ein ortsansässiger Stein-

metz brachte sich mit guten Ideen in die Gestaltung des Gartens ein. Das JuKulEx-Team freut sich darauf, mit den Besuchern des Jugendzentrums, Anwohnern, Mitgliedern anderer Vereine in der starken Dorfgemeinschaft von Almena diesen Ort mit Leben zu füllen und auf diese Weise viele Menschen zusammenzuführen.



Der Garten am Dorfgemeinschaftshaus in Almena ist neu gestaltet worden. Foto: pr.

– Sonderthema –

## HAUSTIERFORUM



– Sonderthema –

### Tierarztpraxis

Dr. Kerstin Freitag

Dr. Kerstin Freitag  
Von-Haxthausen-Straße 14, 32683 Barntrup  
Telefon: 05263 / 24 10

Sprechzeiten: Mo - Sa 10 - 12 Uhr - Mo - Fr 17 - 19 Uhr  
und nach Vereinbarung + Notdienst



Tierschutzverein  
Bad Salzuflen-Lemgo e.V.  
Tierheim & Tierpension

Wir freuen uns über Ihre Spende  
Bufdis gesucht!

Vermittlungstiere,  
Tierschutzinfos und  
Tierheim-Geschichten:  
facebook.com/  
tierheimbadsalzuflen  
instagram.com/  
tierheim\_bad\_salzuflen

Ziegelstraße 76 · 32105 Bad Salzuflen  
Notdienst:  
Hundehaus: 0171/1005077  
Katzen-/Kleintierhaus: 0171/1005066  
E-Mail: info@tierheim-badsalzuflen.de  
www.tierheim-badsalzuflen.de

## Weniger Panik beim Feuerwerk

Tiere rechtzeitig auf den Jahreswechsel vorbereiten

Der Deutsche Tierschutzbund (DTB) empfiehlt, Haustiere schon Wochen vor dem Jahreswechsel schrittweise und schonend auf die Silvester-Geräuschkulisse vorzubereiten.

Der Verband gibt Tipps, worauf an den Tagen rund um Silvester zu achten ist. „Vor allem bei Hunden kann eine frühzeitige Vorbereitung auf die Silvesternacht dabei helfen, den Stress am Jahreswechsel zu verringern. Je früher man mit einem gezielten Training gegen die Angst vor lauten Geräuschen beginnt, umso besser“, sagt Dr.



Auch Katzen sollten auf Feuerwerke vorbereitet werden. Foto: sar

Moira Gerlach, DTB-Fachreferentin für Heimtiere. Spezielle Geräusch-CDs oder Apps mit Feuerwerksgeräuschen, die in geringer

Lautstärke abgespielt und langsam gesteigert werden, können durch die gleichzeitige Gabe von Futter oder einem gemeinsamen Spiel zudem mit etwas Positivem verknüpft werden. Wenn das Tier trotz Training sehr panisch während der Silvestertage ist, sollte mit einem Tierarzt rechtzeitig über die Gabe von Nahrungsergänzungsmitteln oder Medikamenten gesprochen werden.

Da der Verkauf von Feuerwerkskörpern schon ein paar Tage vor Silvester startet, sollten Tierhalter auf eine möglichst ruhige Atmosphäre im Haus achten. Beruhigende Hintergrundgeräusche, wie leise Musik oder ein laufender Fernseher, helfen, den Lärm von draußen zu übertönen. Zudem ist ein ruhiger Rückzugsort wichtig, wie etwa ein abgedunkelter Raum, eine gemütliche Höhle oder eine offene Transportbox. Gassirunden am Silvestertag sollten frühzeitig mit dem Hund erfolgen. Dabei ist es wichtig, den Hund keinesfalls frei laufen zu lassen. Freigängerkatzen sollten ebenfalls bereits kurz vor Silvester und auch möglichst in den Tagen danach in der Wohnung bleiben. Der Tierschutzbund appelliert zudem an alle Menschen, im Sinne der Tiere auf private Feuerwerke zu verzichten. red



## Welche Tierspur ist das?

KOSTENLOSEN RATGEBER BESTELLEN

040 970 78 69-0 · www.DeutscheWildtierStiftung.de



# Windpark Extertal: Baustart im Frühjahr

Im Oktober des kommenden Jahres sollen die Arbeiten an zwei Anlagen abgeschlossen sein

Dresden/Extertal (red). Der Projektentwickler für Windenergie, Photovoltaik und Batteriespeicher VSB beginnt mit den Bauarbeiten für einen weiteren Windpark in Nordrhein-Westfalen – und zwar auf Extertaler Gemeindegebiet. Im Nordosten des Kreises Lippe werden bis Herbst 2025 zwei Windenergieanlagen errichtet und in Betrieb gehen. Auf einer Fläche von rund 14 Hektar entsteht in den kommenden Monaten der Windpark Extertal mit zwei Windenergieanlagen des Typs Enercon E138, die zusammen eine Nennleistung von 8,4 Megawatt haben.

In dieser Woche wurde mit dem Bau der Wege und Stellflächen begonnen.

VSB arbeitet hierfür mit der Trompeter Erdbau GmbH aus Blomberg zusammen. Die Fundamente werden im Frühjahr 2025 gesetzt, sodass voraussichtlich über den Sommer die Großkomponenten der Anlagen geliefert und errichtet werden. Bis Oktober kommenden Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die beiden Windräder in Betrieb gehen.

Für die Gemeinde Extertal bringt der Windpark nach seiner Inbetriebnahme dauerhaft Wertschöpfung und zusätzli-

chen Spielraum für die Verwirklichung von lokalen Projekten. Entsprechend dem Paragraphen 6 im Erneuerbare-Energien-Gesetz beteiligt das Unternehmen VSB die Standortgemeinde an den Erträgen aus dem Windpark. Diese belaufen sich auf 0,2 Cent pro Kilowattstunde Strom aus den beiden Windenergieanlagen. Berücksichtigt dafür werden alle Orte, deren Gebiet zumindest teilweise in einem Radius von 2,5 Kilometern um die Anlagen liegt.

VSB hat bereits im Jahr 2022 im nur wenige Kilometer entfernten Dörentrup-Wendinghausen eine Windenergieanlage für die örtliche Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) geplant, errichtet und in Betrieb genommen. Die Anlage ist seit März 2023 im Besitz der BEG.

„Gemeinsam mit der Gemeinde und für die Anwohner schaffen wir mit dem Windpark Extertal echten lokalen Mehrwert, der sowohl ökologisch als auch ökonomisch da ankommt, wo er gebraucht wird. Unser Ziel ist es, im Rahmen von Beteiligung die Chancen der Energiewende aufzuzeigen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, so Thomas Winkler, Geschäftsführer der VSB in Deutschland.

„Nordrhein-Westfalen gehört zu den Bundesländern, die bisher beim Ausbau der Erneuerbaren



Das Unternehmen VSB hat bereits vor zwei Jahren in Dörentrup-Wendinghausen eine Windenergieanlage für die örtliche Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) geplant, errichtet und in Betrieb genommen. Die Anlage ist seit März 2023 im Besitz der BEG. Foto: VSB-Gruppe

Energien stark vorangegangen sind. Vor dem Hintergrund, bis Ende 2027 1000 neue Windenergieanlagen aufstellen zu wollen, muss die Landesregie-

rung allerdings am Drücker bleiben und weiter zu diesen Zielen stehen. Mit beschleunigten Genehmigungsverfahren, mehr Digitalisierung, weniger Bürokratie und mehr akzeptanzfördernden Maßnahmen kann das gelingen“, betont Dr. Felix Grolman, CEO der VSB-Gruppe.

## Die VSB-Gruppe

VSB, mit Hauptsitz in Dresden, zählt zu den führenden vertikal integrierten Entwicklern im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa. Das Kerngeschäft des Unternehmens liegt in der Projektentwicklung von Onshore-Wind- und Photovoltaikparks, Batteriespeichern, deren Betriebsführung sowie dem Betreiben eigener Parks als wachsender unabhängiger Stromerzeuger. VSB ist in sechs europäischen Ländern vertreten und verfügt

über eine Pipeline von mehr als 16 GW.

Bisher wurden seit 1996 über 750 Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit mehr als 1,7 GW installierter Leistung errichtet.

VSB erbringt zudem Servicedienstleistungen für ein Portfolio von über zwei GW. Im Konzern und den verbundenen Unternehmen sind über 500 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.vsb.energy](http://www.vsb.energy). red

## Immergrüne singen seit 130 Jahren

Viel Zuspruch für buntes Herbstkonzert mit musikalischen Gästen

Extertal-Silixen (red). Musikalisch, gemütlich und gesellig war es. Die Veranstaltung der Chorgemeinschaft „Immergrüner-Liederreigen“ Silixen anlässlich des 130-jährigen Bestehens des MGV Immergrün zog viele Gäste an.

Nach einem vorangegangenen gemeinsamen Kaffeetrinken begrüßte der Vorsitzende Rolf Reese neben dem eigenen Chor gleich weitere drei Gruppen, die sich allesamt stimmlich gut aufgelegt zeigten und mit einem insgesamt sehr modernen Repertoire bewiesen, dass das verstaubte Image von Chören auf gar keinen Fall zutrifft.

Im doch modernen Repertoire brachten die Gruppen Pop-Songs, Schlager und Evergreens auf die Bühne, die das Publikum mit rasendem Beifall und Mitklatschen honorierte.

Nachdem die Chorgemeinschaft ihr schwingvolles Eröffnungsgesang hatte, überreichte der Vorsitzende Rolf Reese Sangeschwester Roswitha Schmidt für 25 Jahre aktives Singen „im Auftrag des Lippischen Sängerbundes die Urkunde und silber-



Roswitha Schmidt vom Frauenchor Liederreigen Silixen Kückenbruch erhält die Ehrung für 25 Jahre aktives Singen vom Chorverband NRW durch den Lippischen Sängerbund, die Übergabe nahm der 1. Vorsitzende Rolf Reese vor. Fotos: pr.

ne Ehrennadel des Chorverbandes NRW.

Die Chorgemeinschaft „Immergrüner-Liederreigen“ mit Chorleiter Matthias Wagner bot unter anderem den Klassiker „Down Town“, den Tabaluga-Hit „Ich wollte nicht erwachsen sein“ sowie das mit Akkordeon

begleitete Stille in den Bergen-

da. Der MGV von 1898 Alverdissen unter dem Dirigat von Peter Werpup besang „Auf grünen Wanderwegen“, „Die Rose“ und das „Herrliche Leben“. Ebenfalls als gemischter Chor trat der „Gesangverein „Germa-

nia Uchtorf“ aus dem benachbarten Rinteln auf. Unter der Leitung von Victor Pitpally wurden unter anderem „Halleluja“ sowie „Was kann schöner sein“ gekonnt vorgetragen. Der MGV Donop unter Leitung von Katrin Leykauf interpretierte mit Empathie und Energie die Evergreens wie „Alt wie ein Baum“, „Über den Wolken“ und „Danke für die Lieder“.

Nach dem Konzert klang der Tag bis spät in den Abend bei Bratwurst, kühlen Getränken und spontan gesungenen Liedern aus.

Termin fürs  
Grünkohlessen

Die nächste Veranstaltung der „Immergrünen“ ist reine Männersache. Die Sänger laden für Freitag, 15. November, ab 18.30 Uhr Mitglieder, Freunde und Interessierte zu einem gemütlichen Grünkohlessen ein. Der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro. Anmeldungen sind bis zum 11. November bei Peter Mantik, 05751/3296, oder Ralph Farsen, 0157/34515671, möglich.



Die Chorgemeinschaft aus Silixen begeistert ihr Publikum.



## Friedrich-Winter-Haus

Langzeit-, Kurzzeitpflege  
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“

Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung  
seit über 30 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld / [www.friedrich-winter-haus.de](http://www.friedrich-winter-haus.de)



**b<sup>33</sup>** IM MARKTKAUF  
apotheken

Beziehen Sie Pflegehilfsmittel  
über uns! 40,- € monatlich

www.werbegemeinschaft-bad-pyrmont.de präsentiert:

Das herbstliche Einkaufsvergnügen

**26. & 27.**  
**Oktober 2024**

BAD PYRMONTER **Herbst & Bauernmarkt**

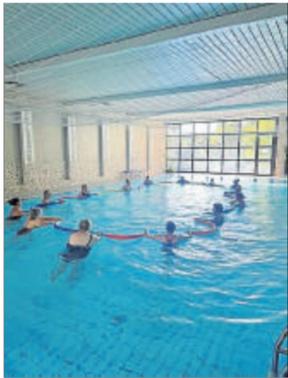
Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr!

SA. & SO. KOSTENFREI  
BAD PYRMONT

# Viel Bewegung und jede Menge Spaß

„Fit und Relax“-Wochenende des TSV Bösingfeld im Sauerland / Termine für 2025 stehen fest

Extortal-Bösingfeld (red). In der idyllisch gelegenen Sport- und Tagungsstätte des Landessportbundes, unweit des Sorpesees, erlebten 15 Frauen unterschiedlichen Alters ein unvergessliches Wochenende voller sportlicher Aktivität, Entspannung



Aquafitness im hauseigenen Pool.

und geselligem Miteinander. Das „Fit und Relax“-Wochenende des TSV Bösingfeld brachte Bewegung, Entspannung und jede Menge Spaß.

Der Startschuss fiel am Freitagabend um 17 Uhr mit einer herzlichen Begrüßungsrunde und einem gemeinsamen Abendessen. Nachdem sich alle gestärkt hatten und erste Bekanntschaften geknüpft worden waren, ging es direkt in die erste sportliche Einheit: Eine wohltuende Rückengymnastik, gefolgt von Entspannungsübungen, sorgte für einen perfekten Einstieg in das sportliche Wochenende.

Am Samstagmorgen starteten die Teilnehmer nach einem reichhaltigen Frühstück mit einer Nordic-Walking-Runde. Die malerische Route bot atemberaubende Ausblicke auf den Sorpesee und motivierte die Gruppe zu einer Stunde aktiver Bewegung an der frischen Luft.

Direkt im Anschluss wartete in der Halle eine intensivere Bauch-Beine-Po-Einheit, die die Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen brachte.

Nach dem Mittagessen, das wie immer für beste Verpflegung sorgte, ging es bei herrlichem Sonnenschein zum Faszientraining auf die Wiese. Entspannt und gelöst konnten die Teilnehmer die anschließende Kaffee- und Kuchenpause genießen, bevor es beim Aquafitness im hauseigenen Hallenbad wieder sportlich weiterging. Den Abschluss des Tages bildete ein entspannter Saunabesuch, bevor sich die Gruppe abends in der gemütlichen Kneipe „Tenne“ zu einem geselligen Beisammensein traf.

Auch am Sonntagmorgen strahlte die Sonne vom Himmel, was die Teilnehmer zu einer weiteren Runde Nordic Walking einlud. Zum Abschluss des Wochenendes genossen alle ei-



Geselligkeit und viel Sport standen auf dem Programm der Teilnehmerinnen.

Fotos: pr.

ne ruhige Yoga-Einheit, die für tiefe Entspannung sorgte. Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen hieß es Abschied nehmen – jedoch nicht ohne die Vorfreude auf die kommenden

„Fit und Relax“-Wochenenden, die im Februar und September 2025 erneut stattfinden werden. Alle Teilnehmer waren begeistert von der gelungenen Mischung aus Bewegung, Ent-

spannung und Gemeinschaft und freuen sich bereits auf die nächsten Angebote. Wer dabei sein möchte, findet auf der Homepage des TSV Bösingfeld Informationen und Termine.



## Kalletaler Autohaus



Jürgen Hetmeier  
Lüdenhauser Str. 19  
32689 Kalletal-Lüdenhausen  
Telefon (05264) 699 50  
Telefax (05264) 699 52  
www.kalletalerautohaus.seat.de



## Erinnerung an Taller Liga-Zeit

### Ehemalige Fußballer treffen sich im Tempelhaus

Weil die Idee vor zwei Jahren so gut angekommen war, hatte Günter Nolte wieder ehemalige Bezirksliga-Fußballer des TuS Talle zum Frühstück ins Tempelhaus eingeladen. Die Gruppe bestand schließlich aus 16 Teilnehmern.



Treffen der ehemaligen Taller Fußballer.

Foto: pr.

Es hatte einige Absagen wegen Urlaubs gegeben, und von den eingeladenen früheren Trainern war nur Ernst-Walter Krieger aus Lemgo gekommen. Die weiteste Anreise hatte der einstige Aufstiegstorwart Karsten Richter, der mittlerweile in Witten daheim ist.

Günter Nolte begrüßte alle Anwesenden herzlich und wünschte guten Appetit. Das Wort ergriff später auch der frühere Vorsitzende Rainer Dubbert, der zur aktuellen Lage im Taller Fußball Stellung nahm. „Der Sportplatz ist wieder bespielbar, und das Sporthaus ist renoviert“, sagte er.

Und kam dann schnell zur Sache: Eine Abstimmung habe mit 13:12 Stimmen ergeben, aus der seit 15

Jahren bestehenden Spielgemeinschaft Talle-Westorf-Lüdenhausen zur kommenden Saison auszuweichen. Ein Grund seien die Finanzen gewesen. Ob es nun in der neuen Saison eine eigene Taller Mannschaft geben wird, die in der C-Liga neu beginnen müsste, sei zur Stunde aber noch nicht geklärt. Positiv sei jedoch gewesen, so Dubbert, dass ein neuer Vorstand gefunden worden und das 100. Jubiläum gut verlaufen sei.

An den Tischen setzten rege Unterhaltungen ein. Der einstige Spielführer „Maxe“ Jäckel hatte zwei gebundene Hefte mitgebracht, die der noch in Berlin lebende Ex-Kalletaler Gerd Meyer angefer-

tigt hat. In guter Qualität waren dort Spielberichte und Fotos aus zwei Serien Ende der 70er-Jahre zu finden. Der TuS Talle hat ab der Saison 1978/79 vier Spielzeiten in der Bezirksliga verbracht – für ein kleines Dorf sicherlich eine außergewöhnliche Leistung.

Günter Nolte hatte noch diese Episode parat: Der einstige Trainer Freddy van Dahlen habe sich damit gerühmt, dass er der einzige Fußballlehrer in Deutschland gewesen sei, bei dem ein späterer Bundeskanzler (Gerhard Schröder) und ein Landrat (Hans Pohl) gespielt haben. Pohl habe bei einem Match mit gebrochenem Wadenbein gespielt, berichtete ein Teilnehmer.

Die Gespräche kamen auch auf jene Zeit, als es in Talle noch drei Gaststätten gegeben habe. Im „Bergcafé“ seien musikalische Größen wie Billy Mo und die Geschwister Leismann aufgetreten, und in der Spätphase im „Alten Krug“ sei dort Gunter Gabriel zu Gast gewesen, um Alois Gassner ein Ständchen zum Geburtstag zu singen.

Natürlich kamen auch die Pläne der Bahn zur Sprache, die zwölf Varianten aufgezeigt habe, um schneller von Bielefeld nach Hannover zu gelangen. Erst drei Tage vor diesem Treffen in Talle hatte es dazu eine außerordentliche Ratssitzung gegeben. Rüdiger Kölling war dort dabei gewesen und stellte die Pläne mit Tunnelbauten im Kalletal vor. Auch in diesem Kreis wurde darüber Entsetzen laut.

Die regen Diskussionen haben gezeigt, dass Treffen wie diese wichtig sind. Leider würden viel zu wenige Vereine davon Gebrauch, so die Meinung vieler Anwesender. red

## GET Greife Elektro Technik

Elektroinstallation-Datennetzwerktechnik-EIB-Wärmepumpen-Klima-Kundendienst

Bernd Greife  
Elektrotechnikermeister

Faulensiek 3  
32689 Kalletal

Tel. 05264/656642  
Fax 05264/656759

Mobiltelefon 0177/6480965

Kaiser  
Gehritt  
Näh-Atelier

Erna Kaiser  
0175 / 566 1078  
ErnaKaiser@gmx.de

Rintelner Straße 8 · 32689 Kalletal

## Jetzt aktuelle Frisurentrends

haarscharf

Friseursalon Sabine Heger

Lemgoer Straße 5 · 32689 Kalletal-Hohenhausen  
Telefon 0 52 64 / 85 35

www.nordlipper.de

## Lernen, um zu helfen

Die LandFrauen Hohenhausen lassen sich in Sachen Erste Hilfe schulen. Unter der Leitung des DRK-Kreisverbandes Lippe e. V. bietet der Verein erneut einen Fresh-Up-Kurs für die Erste Hilfe an. Es geht um die Themen Bewusstlosig-

keit, Herz-Lungen-Reanimation und die Anwendung eines lebensrettenden Defibrillators gehen. Kostenbeitrag: 25 Euro. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 26. Oktober, von 9 bis 13 Uhr auf dem

Hof Voß-Krüger in Kalletal Asendorf statt. Anmeldung und Infos bei A. Frevert unter 05264/654445, per E-Mail an landfrauen-hohenhausen@gmx.de oder jederzeit über die Internetpräsenz des Vereins www.wllv.de/hohenhausen. red

E röthemeier  
...wo Einkaufen Spaß macht!

Röthemeier Handelsgesellschaft mbH · Hiller Straße 31 · 31606 Warmsen  
Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lavelsho | Eisbergen | Kalletal





## Volles Haus beim 7. Kalldorfer Apfeltag

### Kalldorfer Urgestein Dieter Stieber ist mit dabei

Sehr erfreut über die zahlreich erschienenen Gäste begrüßte der Vereinsgemeinschaftsvorsitzende Wilfried Gerkensmeier diese zum 7. Kalldorfer Apfeltag mit einem frisch gepressten Glas Kalldorfer Apfelsaft am Dorfgemeinschaftshaus (DGH).



Das Kalldorfer Urgestein Dieter Stieber (links) mit dem Vorsitzenden Wilfried Gerkensmeier. Foto: VCK Kalldorf

Im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus wurden die Gäste darüber hinaus bestens von dem Kalldorfer Urgestein Dieter Stieber mit bekannten Liedern verschiedener Instrumente unterhalten. So erlebten alle einen wunderschönen Nachmittag bei herrlichem Herbstwetter.

„Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern“, sagt Wilfried Gerkensmeier. red

Das Team der Vereinsgemeinschaft Kalldorf hatte das DGH liebevoll herbstlich dekoriert. Das Kuchenbuffet mit

selbst gebackenen Torten und Kuchen rund ums Thema Apfel und Herbst –

ehrenamtlich gebacken von Kalldorfern – ließ keine Wünsche offen.

## Kalletaler Bürgerbus – seit 25 Jahren auf Erfolgskurs

### Langjährige Mitglieder werden geehrt

Zwischen den Kalletaler Ortsteilen befördert die „Jacobi-Linie“ durchschnittlich 6000 Fahrgäste im Jahr. Seit 25 Jahren können die Kalletaler dieses besondere Angebot nutzen.



Die Mitglieder des Kalletaler Bürgerbusvereines bei der Jubiläumsfeier. Foto: H. Petkau  
Kleines Bild: Der Bürgerbus wird prima angenommen. Foto: pr.

Im Jahr 1989 wurde der Bürgerbus als gemeinsames Pilotprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen

und des Bundes ins Leben gerufen, um – zusammen mit fünf weiteren Modellversuchen in NRW – Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung von öffentlichem Personennahverkehr „auf dem Lande“ zu erkunden und praktisch umzusetzen.



Inzwischen ist das Bürgerbusmodell für NRW mit derzeit 118 Bürgerbusvereinen selbstverständlich geworden, und viele andere Bundesländer versuchen, dem Beispiel Nordrhein-Westfalens zu folgen. Dabei hat der Kalletaler Bürgerbus bei Neugründungen in NRW und darüber hinaus auch in anderen Bundesländern Hilfen und Impulse geben können. In den 25 Jahren seines Betriebes hat er rund 150.000 Kalletalern Mobilität ermöglicht und ist ein fester Bestandteil des örtlichen Busverkehrs und als Teil des Verbundes im regionalen ÖPNV geworden.

Diese Erfolgsgeschichte war nur möglich, weil ehrenamtliches Engagement der Bürger den Betrieb ökonomisch überhaupt denk- und realisierbar machte. Das gilt bis zum heutigen Tag.

Der Kalletaler Bürgerbusverein zählt 37 Mitglieder. Dessen Vorsitzender ist seit 25 Jahren Volker

Marianne Adam, Klaus Loll, Albert Maas, Volker Preuß, Heinrich Sandermann und Fritz Limpke Mitglieder der ersten Stunde. Ihnen wurde während der Feierlichkeiten für ihr ehrenamtliches Engagement besonders gedankt.

Bürgermeister Andreas Karger hat zusammen mit Volker Aust die Feier zum 25-jährigen Jubiläum des Bürgerbusvereines organisiert. Leider konnte er aufgrund seiner Erkrankung an den Feierlichkeiten nicht teilnehmen.

Unter den Laudatoren waren am Abend neben dem ersten stellvertretenden Bürgermeister Dieter Hartwig, der stellvertretende Landrat Kurt Kalkreuter sowie der Vorsitzende von Pro Bürgerbus NRW Frank Heckers.

Als besondere Ehrung empfanden es die Aktiven, dass beide Landtagsabgeordneten, Jürgen Berghahn (SPD) und Walter Kern (CDU) es ermöglicht hatten, mit „dabei“ zu sein. Als Vertreter des ÖPNV sprachen der Geschäftsführer der KVG Lippe Achim Oberwörhmer, der stellvertretende

Aust. Ebenso sind Aufsichtsratsvorsitzende von go.on, Stefan Böke und auch der damalige Geschäftsführer der ehemals zuständigen Kreisbehörde VGL, Ludger Siemer.

20 Jahre war für den Bürgerbus das Verkehrsunternehmen BVO zuständig. Dass nun auch die „Männer der ersten Stunde“ von dem damaligen Verkehrsunternehmen, der seinerzeitige Geschäftsführer Heinz-Georg Planz aus Frankfurt extra anreiste und „seinen“ Prokuristen Günter Langemeyer – ohne den es den Kalletaler Bürgerbus nie gegeben hätte – mit brachte, erntete Sonderapplaus aller Anwesenden.

Werner Strootmann von der Musikschule Kalletal umrahmte die Feierlichkeit musikalisch am Klavier mit Jan-Malte Schröder am Saxofon und Mar-

cel Jansen an der Geige. Umfassende Informationen über das Projekt sowie über den Bürgerbusverein finden Interessierte online auf der Seite [www.bbv-kalletal.de](http://www.bbv-kalletal.de). red

Wie gratulieren dem Bürgerbus zum 35-jährigen Bestehen.

Service rund um Ihr Auto! Kompetent, preiswert & fair



Eingetragener KFZ-Fachbetrieb

Jetzt auch OIL!-Tankstelle mit WashTec-Autowaschanlage. Auch geeignet für Sprinter und Transporter.

- HU/AU jeden Tag
- Reparaturen aller Marken
- Oldtimer Service

Inh. Holger Ehm  
Rintelner Str. 73  
32689 Kalletal-Hohenhausen  
Tel. 0 52 64 / 65 70 51  
Fax 0 52 64 / 65 70 52  
Mobil: 01 71 / 8 79 74 96  
[www.auto-service-ehm.de](http://www.auto-service-ehm.de)

### Felix-Reisen

**Felix-Reisen, Böke und Niemeier GmbH**  
Auf dem Streken 3 | 32689 Kalletal  
Tel. 0 52 64 - 64 84 0 | E-Mail: [info@felix-kalletal.de](mailto:info@felix-kalletal.de)  
[www.felix-kalletal.de](http://www.felix-kalletal.de)

## Oktoberfest

26. Oktober  
19:30 Uhr

53,50 € p. P. all inklusive  
Vor Anmeldungen bitte unter:  
Tel. 05264/9177  
Es spielen die Alpengaballeros

Glückwünsche an den Bürgerbusverein

Unser Gasthaus in Kalletal-Bavenhausen bietet Platz für Familienfeiern und Veranstaltungen von 15 bis 150 Personen.

Bavenhauser Str. 39 | 32689 Kalletal  
Telefon 05264 9177

- Biergarten
- gutbürgerliche Küche
- Party-Service

## Mittagessen

täglich frisch gekocht

Menüpreis 9,50€ inkl. Lieferung und Dessert

Ohne Konservierungsstoffe

Wir gratulieren zu 35 Jahren Bürgerbus und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Meyer Menü LIEFERT LECKER

Tel. 05264-646 30 • [www.meyer-menue.de](http://www.meyer-menue.de)

### Gemeinde Kalletal 1969 - 2024

Herzlichen Glückwunsch zum 35-jährigen Bestehen.

Rat und Verwaltung

## Mehr durchstarten. Weniger abwarten.

### Was willst du mehr?

Spannende Ausbildung mit oder ohne Studium. Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten?  
Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.  
[www.sparkasse-lemgo.de/karriere](http://www.sparkasse-lemgo.de/karriere)

Weil's um mehr als Geld geht.

# Kita-Portal: Infos für die Eltern

Anmeldephase für KiTa-Jahr 25/26

Kalletal (red). Auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes NRW wird unter der Federführung des Jugendamtes des Kreises Lippe in der Gemeinde Kalletal ein einheitliches Anmeldeverfahren für das bevorstehende Kita-Jahr 2025/26 durchgeführt. Der offizielle Anmeldezeitraum endet am 30. November, und zwar online über das Kita-Portal. Dieses wurde Anfang Oktober 2023 durch den Kreis Lippe bereitgestellt und bietet neben der Möglichkeit der Anmeldung auch viele Informationen über die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Das Elternportal ist über die Internetseite [www.kreis-lippe.de/kita](http://www.kreis-lippe.de/kita) zu erreichen. Alle Eltern werden gebeten, eine Anmeldung möglichst hierüber abzuwickeln.



Eltern können ihre Kinder jetzt in der Kita anmelden. Foto: Pixabay

Die wichtigsten Eckpunkte für Eltern, deren Kind eine Kalletaler Kindertageseinrichtung ab Sommer 2025 besuchen möchte:

1. Jede Kindertageseinrichtung zeigt ihr eigenes Profil. Bei der Wahl sollte sich Zeit für ausführliche Informationen genommen werden. Für ein persönliches Gespräch und eine Besichtigung vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

2. Die Eltern können wählen, ob sie für ihr Kind eine 25-, 35- oder 45-Stunden-Betreuung wünschen. Über die derzeitigen Öffnungszeiten, die je nach tatsächlicher Bedarfslage im Rahmen der Möglichkeiten durchaus unterschiedlich sein können, geben sowohl die Kitas als auch das neue Kita-Portal Auskunft.

3. Informationen zu den Elternbeiträgen halten die Kindertageseinrichtungen bereit. Für eine unverbindliche Berechnung stellt der Kreis Lippe auf der Internetseite [www.service.kreis-lippe.net](http://www.service.kreis-lippe.net) einen Elternbeitragsrechner zur Verfügung.

4. Grundsätzlich gibt es in allen Kalletaler Einrichtungen die Möglichkeit der Betreuung für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt sowie für Kinder unter drei Jahren. Ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz besteht ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in der Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung; ab dem vollendeten dritten Lebensjahr in einer Kindertageseinrichtung. Dieser besteht am Wohnort mit erstem Wohnsitz. Welche Einrichtungen in der Gemeinde Kalletal für die Betreuung der Kinder zur Verfügung, ist ebenfalls auf dem Kita-Portal aufgelistet.

# Neue Vorstandsmitglieder in der Dorfgemeinschaft

DVG Bentorf-Harkemissen dankt Jürgen Voges für Vorstandsarbeit

Kalletal-Bentorf-Harkemissen (red). Zur Jahreshauptversammlung der Dorf- und Vereinsgemeinschaft Bentorf-Harkemissen begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Voges rund 20 Teilnehmer und blickte auf die bisherigen Veranstaltungen 2023/2024 zurück.

Nach dem Kassenbericht, vorgelesen von Susann Sprick, standen die Neuwahlen an. Jürgen Voges gab das Amt als 1. Vorsitzender nach über einem Jahrzehnt an Michael Kühn ab. Thomas Strate und Dennis Fromme bleiben weiterhin als Stellvertreter im Amt. Auch Susann Spick übernimmt erneut die Funktion der Kassiererin. Die Stellvertretung übernahm Brigitte Strate von Uwe Ridder.

Die Kassenprüfung obliegt Britta Langewitz und Jan-Philipp Schmitz. Marion Voges gab ihr Amt als Schriftführerin an

Ann-Katrin Schlüter ab. Die Stellvertretung dafür wurde von Ralf Sukrow an Dirk Poisel übergeben.

Für die langjährigen Aufgaben in der Dorf- und Vereinsgemeinschaft wurden Jürgen und Marion Voges sowie Uwe Ridder und Ralf Sukrow kleine Präsente überreicht.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 29. Oktober um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Bentorf statt; sämtliche Bürger der beiden Dörfer sind dazu herzlich eingeladen. Der Weihnachtsbaum in Bentorf wird am 30. November aufgestellt und geschmückt. Nach einem erfolgreichen 1. Adventstreffen wird dieses Jahr ein Revival der Veranstaltung am 6. Dezember stattfinden. Des Weiteren findet am 3. Adventssonntag die traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier im Gemeindehaus statt.



Gemeinsames Engagement für die Gemeinschaft in Bentorf und Harkemissen: (hintere Reihe, von links): Marion Voges, Michael Kühn, Jan-Philipp Schmitz, Thomas Strate und Brigitte Strate; (vordere Reihe, von links): Jürgen Voges, Susann Sprick, Uwe Ridder, Dennis Fromme und Ann-Katrin Schlüter. Foto: pr.

# Feierlicher Rahmen für die Sportler

Ball des Sports nur alle zwei Jahre / Ehrung 2024 am 29. November

Kalletal (red). Im Oktober eines jeden Jahres laufen die Planungen für den Ball des Sports normalerweise schon auf Hochtouren. Der Gemeindegemeinschaftsverband Kalletal hat die Gemeinde Kalletal über seine Entscheidung informiert, den Ball des Sports nur noch alle zwei Jahre durch-

zuführen, um die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die sich in besonderer Weise für den Kalletaler Sport und deren Vereine eingesetzt haben, zu ehren. Das bedeutet, dass in diesem Jahr kein Ball des Sports stattfindet. Da jedoch die Sportlerlehrenordnung der Gemeinde

Kalletal unter Ziffer IV „Zeitpunkt der Ehrung“ vorsieht, die Ehrung jährlich durch den Bürgermeister der Gemeinde Kalletal vorzunehmen, werden die Ehrungen in diesem Jahr im feierlichen Rahmen am Freitag, 29. November 2024, um 18 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Kal-

lletal durchgeführt. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, die sich in besonderer Weise für den Kalletaler Sport und deren Vereine eingesetzt haben, können bei der Gemeinde Kalletal, Ramona Lampe, per Mail ([r.lampe@kalletal.de](mailto:r.lampe@kalletal.de)) bis zum 20. November gemeldet werden.

**Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.**

**Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!**

**Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi**

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

**Beratung unter 05262/99922**



# Ihre Kommune – Ihre App

Kommunen Kalletal und Lemgo freuen sich auf Unterstützung

Kalletal / Lemgo (red). Was gehört eigentlich alles zu einem Wohnort, damit man sich dort wohlfühlt? Die Lebensqualität ist ein entscheidender Faktor in Sachen Heimat-Gefühl, doch diese muss mit der Zeit immer wieder neu definiert werden. Gehörte es zum Beispiel früher mal zu einem modernen Zuhause, dass man einen Telefonanschluss hatte, ist es jetzt die kabellose Internetverbindung. Unsere Möglichkeiten der Alltagsbewältigung, aber auch die Bedingungen des Lebens, haben sich verändert und damit auch die Bedürfnisse der Menschen. Kalletal und Lemgo haben mithilfe des Modellprojektes „digital.interkommunal“ schon einige Maßnahmen umgesetzt, die das Leben heute im Kalletal und in Lemgo noch smarter machen (NLA berichtete).

Aber was sind denn die Bedürfnisse der Einwohnerschaft vom Kalletal und von Lemgo? Haben alle dieselben? Braucht ein alleinerziehender Familienvater aus einer ländlich geprägten Ortschaft des Kalletals die gleichen Dinge wie die frisch gebackene 18-Jährige aus dem Stadtkern Lemgos? Muss die junge Immobilienbesitzerin bei der Verwaltung ihres Eigenheimes das gleiche beachten wie der Mieter einer Sozialwohnung? Fragen über Fragen, die Antwort ist jedoch ganz klar: Die Wünsche, Bedürfnisse und Vorstellungen für eine hohe Lebensqualität sind sehr verschieden und die Verwaltungen der



Kalletal und Lemgo nehmen am Modellprojekt „digital.interkommunal“ teil.

Foto: pr.

Stadt Lemgo und Gemeinde Kalletal möchten, dass sich alle wohlfühlen. Wie soll man das bewerkstelligen? Die Kommunen Kalletal und Lemgo mit dem Modellprojekt digital.interkommunal brauchen die Hilfe der Einwohner: „Haben Sie schon von der Kalletal App und der Lemgo App gehört? Die sogenannten Smart City Apps vereinen Dienstleistungen und Services für die Bewohnerschaft in nur einer Anwendung auf dem Smartphone. Das Basis-Set steht bereits, doch nun muss das Konzept noch angepasst werden. An wen? An Sie! Denn es geht um jede einzelne Person, die hier lebt.“ Aktuell befinden sich in den Apps schon hilfreiche Funktionen wie ein Abfallkalender, ein Wetterdienst oder der Service des Rathauses für das Bürgerbü-

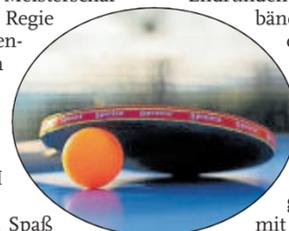
ro. Aber das alleine reicht noch lange nicht aus, um die Kalletal- und Lemgo App wirklich für alle Bewohnerinnen und Bewohner nützlich zu machen. „Bitte teilen Sie daher uns Ihre Bedürfnisse mit. Wie kann die App Sie im Alltag unterstützen? Über welche Inhalte würden Sie sich in der App freuen? Einige Wünsche, wie das Auflisten von Freizeitangeboten für Kinder oder ein Forum für Angebot und Nachfrage für Nachbarschaftshilfe, sind schon bei uns eingetroffen“, so das Team von digital.interkommunal. Dafür ist digital.interkommunal vor Ort gewesen und hat die Menschen bei ihren Alltagserledigungen angetroffen und ihre Bedürfnisse erfragt. Beim großen App-Brainstorming wurden die hier lebenden Menschen über ihre Erfahrun-

gen mit der Kalletal- und Lemgo App befragt. Im Kalletal hat digital.interkommunal sowohl auf dem Nachhaltigkeitsmarkt, im Edeka als auch in der Jacobischule das App-Brainstorming bereits durchgeführt und so viel interessantes Feedback erhalten. Auch in Lemgo am Campus und im Marktkauf hat ein App-Brainstorming stattgefunden und mit dem MWG steht das Team ebenfalls in Kontakt. Wer nicht beim App-Brainstorming live dabei sein konnte, kann auch über das Smartphone an der Umfrage teilnehmen – ganz bequem von zu Hause aus oder mal eben im Bus die kurze Umfrage zur App ausfüllen. Mehr Informationen erhalten Interessierte unter digital.interkommunal auf Instagram und Facebook.

## Dabeisein ist alles: Mini-Meister gesucht

Ortsentscheid beim CVJM

Kalletal-Hohenhausen (red). Kinder, aufgepasst! Wer gerne Tischtennis spielt oder dies gerne einmal ausprobieren möchte, der darf sich auf Samstag, 2. November, freuen. In der kleinen Sporthalle im Schulzentrum Hohenhausen sind die Kleinsten ab 13 Uhr beim Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften unter der Regie des CVJM Hohenhausen einen Tag lang die Größten. Bei den Mini-Meisterschaften des CVJM Hohenhausen geht es um den Spaß am Spiel. Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahren, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) besitzen, besessen oder beantragt haben. Mitmachen lohnt sich. Auch wer bislang noch nie in seinem jungen Leben einen Schläger in



der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Schläger werden bei Bedarf gestellt. Die besten „Minis“ können sich für die Kreis- und Bezirksentscheide sowie für die Endrunden der Landesverbände oder sogar für das Bundesfinale im Juni 2025 qualifizieren. Die Mini-Meisterschaften, die erstmals 1983 ausgetragen wurden, sind mit mehr als 1,4 Millionen Teilnehmenden eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen im deutschen Sport überhaupt. Prominentester „Mini“ ist Bastian Steger, der mit der deutschen Nationalmannschaft mehrfach Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften gewann. Anmeldungen sind am 2. November bis 12.30 Uhr in der Sporthalle möglich oder vorab unter Telefon 0170/2435320.

## NACHRUF

### Trauer um Marga Günther

Die TSG Hohenhausen trauert um Marga Günther, die nach 57 Jahren Vereinsmitgliedschaft und jahrzehntelangem Engagement für unseren Verein im Alter von 87 Jahren von uns gegangen ist. Marga war eine herausragende Stütze unseres Vereins und prägte bis zuletzt als Übungsleiterin der „Dienstagsturnerinnen“ über mehr als 30 Jahre hinweg das sportliche und soziale Miteinander in dieser besonderen Gruppe. Seit den 1950er-Jahren treffen sich die Frauen der „Dienstagsturnerinnen“, um gemeinsam zu turnen und sich fit zu halten – unter Margas jahrzehntelanger Leitung

stets mit viel Engagement und einer unerschöpflichen Energie. Ihr Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihre unvergleichliche Art, Menschen zu begeistern, werden uns allen fehlen. Marga war mehr als eine Übungsleiterin – sie hat den Verein und die Gemeinschaft, die wir alle so schätzen, maßgeblich mitgestaltet. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen. Wir werden Marga stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihr Andenken in Ehren halten.

Vorstand und Mitglieder der TSG Hohenhausen



In einer Gemeinschaftsaktion wurde der Elefant installiert. Foto: Mühlenmeier

## Gemeinsame Aktion für die Kinder

### Spielplatz Drosselweg soll weiter gestaltet werden

Kalletal-Lüdenhausen (red). Jüngst trafen sich die Mitglieder der UKB-Fraktion zum Herbstgrillen beim Fraktionsvorsitzenden Ingo Mühlenmeier in Lüdenhausen. Dabei sahen sich die Mitglieder auch den Spielplatz Drosselweg an. Diesen pflegen die Nachbarn Doris Helming, Frank Stille und Ingo Mühlenmeier kostenlos und in Eigenleistung für die Kinder. Freuen können sich die Kinder

über den neuen Elefanten als Wippe. Diesen besorgte Fraktionschef Mühlenmeier bei der Gemeinde Kalletal und installierte ihn flux auf den Spielplatz. Die Unabhängigen Kalletaler Bürger (UKB) wünschen sich, die Eltern in einen Ideenwettbewerb mit einzubeziehen. Es ist nämlich noch Platz auf dem Tummelplatz der jüngsten Einwohner. Ebenso muss an der

Osterkalle die Zaunanlage erneuert werden, der alte Zaun ist marode. In diesem Zusammenhang bieten Frank Stille und Ingo Mühlenmeier Eigenleistung an und möchten dazu noch eine neue Hainbuchenhecke anpflanzen, um das gesamte Bild um die alte Linde und den Spielplatz aufzuhübschen. Die Fraktionsmitglieder zeigten sich begeistert über das Engagement der Nachbarn.

## Familienanzeigen

Statt Karten

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man getragen hat.



Wir nehmen Abschied von

**Heinz Sprick**

\* 11.10.1931 † 6.10.2024

Im Namen aller Angehörigen:

**Rüdiger Sprick**

Traueranschrift: Volker Wehrmann Bestattungen, Mittelstr. 54, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 2. November 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Extertal-Laßbruch statt.

Von Blumenspenden bitten wir höflich abzusehen.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie  
**Waldemar Mantik**

Silixen, im Oktober 2024

**Klaus-Peter Klehr**  
† 19.09.2024

**Eugenie Klehr**  
Extertal-Nalhof, im Oktober 2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danke ich von Herzen.



## Musik für den Frieden in Bad Salzuflen

### Einladung zum Benefizkonzert des Volksbundes

Kreis Lippe (red). 50 Profimusikerinnen und -musiker vom Heeresmusikkorps aus Hannover spielen am Donnerstag, 24. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Konzerthalle Bad Salzuflen ein Benefizkonzert zugunsten der Friedensarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Das Datum des diesjährigen Benefizkonzertes zugunsten des Volksbundes in der Konzerthalle ist ganz bewusst gewählt. Am 24. Oktober 1648 wurde der Westfälische Frieden geschlossen und damit eine nachhaltige Friedensperiode eingeläutet. Heute, in Zeiten vielfältiger globaler Herausforderungen und Kriege sehnen wir uns zurück nach dauerhaftem Frieden.



Das Heeresmusikkorps aus Hannover spielt am Donnerstag, 24. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Konzerthalle Bad Salzuflen. Foto: pr.

Dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, dafür steht der Volksbund mit seinen drei Hauptaufgaben „Kriegsgräber“, „Gedenken und Erinnern“ sowie „Jugend und Bildung“. Im Bereich der historisch-politischen Bildung wird er sich in den nächsten drei Jahren (2024-2026) daher vor allem mit dem

hochaktuellen Thema „Friedensprozesse, Friedensschlüsse und Kriegsfolgen“ beschäftigen. Im Sinne eines Lernens aus der Vergangenheit geht es darum einen lösungs-orientierten Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit zu schaffen. Da diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe weiter nur mini-

mal von staatlicher Seite gefördert wird, lädt der Verein wieder zu einem besonderen Benefizkonzert in die Konzerthalle nach Bad Salzuflen ein. Die Eintrittskarten sind für 20 Euro im Vorverkauf (Kurgastzentrum Bad Salzuflen) erhältlich oder an der Abendkasse, die ab 18.30 Uhr geöffnet ist.

# Elektronische Akte für Patientendaten

Verbraucherzentrale NRW informiert über die ePA

Kreis Lippe (red). Ab dem 15. Januar 2025 kommt die elektronische Patientenakte (ePA) schrittweise für alle gesetzlich Versicherten. Sie startet zunächst in den Pilotregionen Hamburg und Franken. Bundesweit verfügbar sein soll sie zum 15. Februar 2025. Es gilt das sogenannte Opt-out-Prinzip: Wer sie nicht nutzen will, muss aktiv werden und widersprechen. Brigitte Dörhöfer, Gesundheitsrechtsexpertin der Verbraucherzentrale Detmold, erklärt, wie man die Patientenakte einrichtet, welche Vor- und Nachteile sie hat und wie man widersprechen kann.



Der Patient wird durch die ePA noch gläserner. Ob er das möchte oder nicht, kann er selbst entscheiden. Foto: VZ

### Was ist die ePA?

Die elektronische Patientenakte ist ein digitaler Gesundheitsordner für gesetzlich Krankenversicherte. Darin können Gesundheitsdaten wie Arztbriefe, medizinische Befunde, Laborwerte und Bildbefunde wie MRT- und Röntgenbilder gespeichert werden. E-Rezeptdaten werden zur Erstellung der persönlichen Medikationsübersicht automatisch in die elektronische Patientenakte übertragen. Auch Kinder und Jugendliche erhalten eine ePA, die dann bis zum 16. Lebensjahr von den Eltern verwaltet wird. Langfristig werden der Impfpass, das Zahnbonusheft, das Untersuchungsheft für Kinder und der Mutterpass elektronisch integriert.

### Wie wird sie eingerichtet?

Ab dem 15. Januar 2025 richten die Krankenkassen die ePA automatisch für ihre Versicherten ein. Versicherte werden vorab per Post informiert. Voraussetzung für die Nutzung ist die ePA-App der Krankenkasse, bei der man versichert ist. Jede gesetzliche Krankenkasse wird eine eigene ePA-App für die neue elektronische Patientenakte anbieten. Die Apps sollen ab Januar verfügbar sein und auf Smartphones und Tablets ab Android 9 oder iOS 16 funktionieren. Auf PCs und Laptops können sie installiert werden.

### Wie wird die App mit Daten gefüllt?

Versicherte können die App selbst verwalten und Dokumente einfügen, verbergen und löschen. Außerdem lässt sich festlegen, welche Arztpraxen, Krankenhäuser oder Apotheken für welche Zeitspanne Zugriff auf bestimmte Dokumente erhalten sollen. Auch Vertretungen lassen sich erstellen und wieder entziehen. Ältere Dokumente können Versicherte selbst einscannen und hochladen. Zudem kann man zweimal innerhalb von 24 Monaten die Krankenkasse bitten, bis zu zehn ältere medizinische Dokumente zu digitalisieren. Arztpraxen sind nicht verpflichtet, alte Arztbriefe

oder Befunde in die ePA einzutragen.

### Wie lange können Einrichtungen auf die ePA zugreifen?

Ein Zugriff auf die elektronische Patientenakte ist Kliniken oder Arztpraxen nur erlaubt, wenn es für die Behandlung notwendig ist. Jede medizinische Einrichtung muss protokollieren, wer wann auf welche Daten zugegriffen hat. Zudem ist der Zugriff zeitlich begrenzt. In Arztpraxen und Kliniken auf 90 Tage, bei Apotheken auf drei Tage. Diese Zugriffsdauer kann auch individuell angepasst werden, etwa nur für den Tag des Behandlungstermins.

### Welche Vorteile hat die ePA?

Wenn wichtige Informationen rund um die Gesundheit an einem Ort verfügbar sind, erleichtert das den Austausch von medizinischen Dokumenten zwischen Arztpraxen, Apotheken, Kliniken und Patienten. Doppeluntersuchungen entfallen, Arztwechsel werden einfacher. Vor allem in Notfällen ist es für Ärzte wichtig, Vorerkrankungen oder eingenommene Medikamente zu kennen.

### Welche Nachteile hat die ePA?

Für die ePA ist ein hoher Sicherheitsstandard vorgesehen, doch Datenlecks und Cyberangriffe können nie gänzlich ausgeschlossen werden. Dann könnten sensible Gesundheitsdaten in falsche Hände geraten. Zudem können langsame Internetverbindungen, Systemausfälle oder technische Fehler den Zugang erschweren. Benachteiligt sind Menschen ohne geeignetes Endgerät.

### Wie funktioniert der Widerspruch?

Wer nicht möchte, dass die Krankenkasse eine ePA anlegt, kann widersprechen. Der Widerspruch muss direkt an die Krankenkasse gerichtet werden. Verschiedene Krankenkassen

informieren bereits über die ePA und das Widerspruchsrecht. Aber auch später, wenn die Patientenakte bereits angelegt ist, kann man der ePA widersprechen, wenn man sie nicht oder nicht mehr möchte. Eine bereits erstellte ePA muss die Krankenkasse dann löschen, inklusive aller Daten. Die Nutzung der ePA bleibt freiwillig. Wer sich gegen die ePA entscheidet oder einen nur teilweisen Zugriff erlaubt, muss keine Einbußen in der Qualität der Versorgung befürchten. Informationen über Behandlungen und Diagnosen sind weiterhin in der Arztpraxis verfügbar.

### Was passiert bei einem Wechsel der Krankenkasse?

Bei einem Krankenkassenwechsel wird die ePA übertragen, gleiches gilt für einen erteilten Widerspruch gegen die Einrichtung der ePA. Auch diese Information wird an die neue Krankenkasse übertragen.

### Ist die ePA ohne digitale Geräte nutzbar?

Die Nutzung der ePA ist auf digitale Endgeräte ausgelegt. Versicherte ohne digitale Endgeräte können die ePA aber passiv nutzen. So können sie selbst zwar keine Daten einsehen, hochladen oder verwalten. Wird die Gesundheitskarte eingeleistet, können aber die behandelnden Ärzte im Zusammenhang mit der Behandlung Einsicht in die ePA nehmen und auch aktuelle medizinische Unterlagen einstellen. Wer ohne App einer Arztpraxis den Zugang zur ePA verweigern möchte oder Dokumente vor Zugriff schützen will, muss sich an die Ombudsstelle der eigenen Krankenkasse wenden. Alternativ kann, ebenfalls über die Ombudsstelle der Krankenkasse, eine Vertrauensperson als Vertreter benannt werden, die die ePA mit einem Endgerät verwalten kann.

# Kleinanzeigenmarkt

**Autozubehör**

Auto-Teile-GmbH  
**Schramm**  
Autobatterien preisgünstig!  
KFZ-Meisterwerkstatt  
MARTIN BENDIG Geschäftsführer  
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

4 Winter-Komplettreiter (gekauft 2018, Komplettpreis neu 681 Euro) Reifen Michelin Alpin 5 195/65 R15 91T + Leichtmetall-Felgen Ronal 6Jx15 H2 ET45 (5x112) Top-Zustand! Jetzt abzugeben für 250 Euro!! ☎ (0 52 62) 99 52 01

**Bekanntschaften**

Einsames weibliches Herz, Anfang 40, sucht einsames männliches Herz, für alle Dinge die im Leben zu zweit mehr Spaß machen. Schreib mir unter: hasimausi982@t-online.de

Eva, 72/1.65, Witwe, alleinst, ehrlich, unkompliziert, Autofahrerin, gute Köchin, umzugsbereit, sucht einen lieben Mann für eine glückliche Zukunft zu Zweit. PV Weser-Ems-Liebe ab 10 Uhr, Tel. 0541-91 53 89 90

**Bekanntschaften**

Sympathischer ER, 53 J., 1,82 m, authentisch, sucht attraktive, schlanke SIE (30-53 J.) für eine gemeinsame Zukunft  
☎ (01 79) 5 66 77 96

**Brauchen Sie einen Handwerker?**

Wir beziehen Polstermöbel, Stühle, Eckbänke usw., ☎ (01 74) 4 65 95 18

**Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten.** ☎ (01 57) 34 13 27 37

**Campingfahrzeuge**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

**Achtung! Anglergruppe sucht** Wohnmobil oder Wohnwagen, auch hochwertig ☎ (01 71) 6 31 72 54

**Vermietungen**

Börsingfeld-Zentrum, 3ZKB, Keller, Waschküche, 61 m², Miete nach VB, ideal für Einzelperson o. kleine Familie, ☎ 0176/20063596

**Empfehlungen**

**SBZ Schuldnerberatung**  
Kurzfristige Termine möglich!  
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.  
☎ 05751 / 9932480  
www.sbz-schuldnerberatung.de

**Verkäufe**

Gefrierschrank zu verkaufen, 50€, ☎ (0 52 63) 21 41

**Kaufgesuche**

**ACHTUNG ! Wir kaufen von privat Streich- und Musikinstrumente, Akkordeons, Geigen, Cello etc.** ☎ (01 76) 61 93 21 54

**Verschiedenes**

**UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN**  
**TORSTER**  
05151 5560080 und 0171 2685655

*Immer im grünen Bereich*

**Nordlippischer Anzeiger**

Impressum  
**Nordlippischer Anzeiger**  
Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal  
**Herausgeber und Verlag:** Nordlippischer Anzeiger GmbH  
**Geschäftsführung:** Nicole Lödige, Julia Niemeyer  
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal  
Tel. 0 52 62 - 9 99 22  
**www.nordlipper.de**  
**info@nordlipper.de**  
**Redaktion:** Nicole Lödige (verantwortlich)  
**Druck:** Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln  
Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

**Stellenangebote**

wir suchen  
**Produktionsmitarbeiter**  
**Verbundsteinwerk (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben**

- Unterstützung bei der Herstellung von Verbundsteinen
- Bedienung und Wartung unserer Betonsteinfertigungsanlage
- Durchführen von Reparaturarbeiten und vorbeugender Instandhaltungsmaßnahmen
- Diverse Tätigkeiten im Bereich Kommissionierung und Verladung

**Ihr Profil**

- Gabelstaplerschein
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit

**Die Aufgabenstellung spricht Sie an? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:**

**AHE** AHE Verbundsteine Betonwaren GmbH  
z. Hd. Herrn Axel Bachmann  
Postfach 17 27 | 31727 Rinteln  
Tel.: 05751 9620 0 | axel.bachmann@ahe-betonwaren.de

## Online zum Waffenrecht

Kreis Lippe/Berlin. Aufgrund besorgter Zuschriften auch aus dem Kreis Lippe zu den geplanten Änderungen im Waffenrecht, lädt die heimische Bundestagsabgeordnete Kerstin Viergge Interessierte ein, an einer Online-Bürgersprechstunde teilzunehmen. Diese findet am Montag, 28. Oktober, von 17.30 bis 19 Uhr statt. Mit dabei ist Bundestagsabgeordneter Hans-Jürgen Thies, Jagdpolitischer Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag und Vizepräsident des Landesjagdverbandes NRW. Anmeldungen per E-Mail an kerstin.viergge@bundestag.de.

## Kostenfreie Schulungen für Familienpaten

### Kinderschutzbund sucht Engagierte

Rinteln / Kreis Lippe. Ab Freitag, 8. November, bietet der Kinderschutzbund Rinteln wieder eine kostenfreie Schulung für Frauen und Männer an, die sich in Rinteln und anderen Ortsteilen als Familienpate für Familien mit kleinen Kindern engagieren und für Entlastung sorgen möchten – auch über die Landesgrenzen hinweg. In den vergangenen Jahren haben immer wieder auch Ehrenamtliche aus dem Extertal an

dieser Schulung teilgenommen. Interessierte können Koordinator Albrecht Schäffer per E-Mail an schaeffer.dksb-rinteln@gmx.de, über Telefon 01520/4994753, oder Christa Harms per E-Mail an harms.dksb-rinteln@gmx.de, über Telefon 01520/5613272, erreichen. Einblicke in das ehrenamtliche Engagement als Familienpate gibt es auch im Internetunter www.kinderschutzbund-rinteln.net.